Nord-Nachrichten
Sandhofen Schönau

Die Zeitung für Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof

9. Jahrgang · 13. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | Weihnachten 2011

Mitglied – es lohnt sich! BDS Bund der Selbständigen Ortsverband Mannheim-Schönau e.V.
Gewerbeverein Sandhofen 1900 aktiv e.V. Sandhofen www.gewerbeverein-sandhofen.de
MANNHEIM²
Metropolregion Rhein-Neckar

Jubiläums-Adventsmarkt in Sandhofen

Vorweihnachtliches Flair rund um das Denkmal / Nur das Wetter spielte nicht mit

Prof. Dr. Egon Jüttner (l.) und Philipp Schenkel (r.) überreichen Hans Diehl die Sandhofer Bürgermedaille. Foto: Schillinger

SANDHOFEN. Wenn, ja wenn das Wetter mitgespielt hätte, dann hätten die Besucherinnen und Besucher den 30. Sandhofer Adventsmarkt gebührend feiern können. Leider war in diesem Jahr Petrus nicht so gnädig. Er schickte Schmuddelwetter und am Sonntag sogar heftige Regenschauer.

Zur offiziellen Eröffnung spielten Musiker der Brassband Fun & Musik weihnachtliche Weisen. Der Vorsitzende der Sandhofer Bürgervereinigung, Professor Dr. Egon Jüttner, begrüßte trotz des Wetterhandicaps die Gäste im Kirchhof der Dreieinigkeitsgemeinde sehr herzlich. In seiner Ansprache blickte Jüttner auf die Anfänge des Adventsmarktes zurück. Der Gewerbeverein Sandhofen organisierte 20 Jahre lang die Vorgänger-Veranstaltung, den Weihnachtsmarkt in der Kalthorststraße. Danach übernahm die Gemeinnützige Bürgervereinigung Sandhofen die Organisation des Marktes, der auf Wunsch der Kirchen nun Adventsmarkt hieß.

Jüttner begrüßte unter den Gästen besonders den Pfarrer der griechisch.orthodoxen Gemeinde, Georgios Basioudis, von der Volksbank Sandhofen Direktor Bernd Aust, die Stadträte Andrea Safferling, Roland Weiß und Erwin Feike, aus dem Bundestag Stefan Rebmann, den Vertreter der Sandhofer Polizei PHK Klaus Hagedorn, vom BDS-Kreisverband Klaus Schäfer, Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl und Bezirksbeiräte aus dem Bezirk.

Der Vorsitzende dankte dem Organisationsteam und an dessen Spitze Reinhard Rohr. Sein Dank ging auch an Hans Diehl, Gerhard Häffner, Uwe Plitt, Markus Barth, Thomas Schütte und Roland Keuerleber. Angenehm überrascht waren die Eröffnungsgäste, als Hans Diehl aus den Händen des Vorsitzenden der Ehrungskommission, Philipp Schenkel, die höchste Auszeichnung der Bürgervereinigung überreicht bekam: die Sandhofer Bürgermedaille nebst Urkunde. Diehl bekam diese Auszeichnung für sein Engagement im Stadtteil bei der Kerwe, dem Adventsmarkt oder für die Vereine; finanziell, materiell oder auch durch Überlassung von Räumlichkeiten.

Zur Eröffnung um 15 Uhr war der Markt noch nicht so gut besucht, aber allmählich füllten sich der Kirchplatz und das Areal rund um das Denkmal mit Besuchern. Zusätzlich als Aktion für die Kleinen hatte die Leiterin der Stadtteilbibliothek, Andrea Zahnleiter, ein Zelt aufgestellt, in dem sie vorlas und mit den Kindern bastelte. Somit hatten die Eltern ein wenig mehr Freiraum für Waffeln, Kaffee, heiße Wurst und Glühwein. Wobei der Adventsmarkt auch für andere Geschmäcker gerüstet war, zum Beispiel Langosch beim TSV-Käfertal oder Prager Schinken beim Namensvetter in Sandhofen. Feuerzangenbowle und Kartoffelpuffer kredenzte die katholische Jugend Bartholomäus. Rumtopf und Chili gab es beim Akkordeonorchester, Ouzo am Stand der griechisch-orthodoxen Gemeinde und er ASV bot Fischprodukte im Kirchhof an.

Fortsetzung auf Seite 2

Bunkermuseum in Sandhofen eröffnet

Ausstellung zeigt Abschnitte der Lokalgeschichte

SANDHOFEN. Helga Weber, Leiterin des Heimatmuseums Sandhofen, begrüßte in der Sandhofenschule eine große Zahl interessierter Bürgerinnen und Bürger, sowie Vertreter aus Politik, der Banken, Wirtschaft und der Polizei. Anschließend überbrachte Prof. Egon Jüttner die guten Wünsche der Bürgervereinigung Sandhofen. Nach zweijähriger intensiver Umbauarbeit wurde nun in der Birnbaumstraße (gegenüber Haus-Nummer 34) im ehemaligen Luftschutzbunker das erste Obergeschoss der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Exponate, die Dirk Schulz in 20 Jahren gesammelt hat, sind hier thematisch ausgestellt. Ein Thema ist die Geschichte der Luftwaffe in Mannheim: Wer wusste schon, dass die Peter-Petersen Schule auf dem Gelände des ehemaligen ersten Verkehrsflugplatzes in Mannheim errichtet wurde und dass Hindenburg und Graf Zeppelin hier aus und ein gingen? Weitere Themen sind der Erste Weltkrieg, die Weimarer Republik, das Dritte Reich in Mannheimer Schulen, Luftschutzanlagen und Wehrmachtskasernen in Mannheim, die Hitlerjugend und die NSDAP sowie die Taylor Barracks. Umfangreiche Erklärungen an den Bunkerwänden, Orden und Ehrenzeichen sowie Uniformen informieren über die einzelnen Themen. Dirk Schulz wird Rektoren und Lehrer zu einer Infoveranstaltung einladen. „Die älteren Menschen, die diese Zeit erlebt haben, sterben weg; hier haben junge Menschen Gelegenheit Informationen zu diesem Thema zu erhalten“, so Schulz.

Der Sandhofer Luftschutzbunker in der Birnbaumstraße. Foto: Schillinger

Am Sonntag, 18. Dezember, findet eine letzte Führung durch die Bunkerräume statt. Im nächsten Jahr wird jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, von 14 bis 17 Uhr, der Bunker geöffnet sein. Führungen sind dann jeweils um 15 Uhr. *schi*

30. Schönauer Weihnachtsmarkt

Ausweichquartier im Hof der Schönauschule

SCHÖNAU. Erstmalig fand der Weihnachtsmarkt im Hof der Schönauschule statt. im Zuge der Vorbereitungen zur Umgestaltung des Lena-Maurer-Platzes wurde schon die Stromversorgung für die Festplatzaktivitäten stillgelegt. Somit sah sich der BDS als Ausrichter gezwungen, einen Ersatzplatz zu suchen; und hat diesen nun mit dem Schulhof gefunden.

In seiner Begrüßung dankte BDS-Ortsvorsitzender Horst Süß deshalb der Rektorin Monika Vogt für die Überlassung des Schulhofes. Klaus Schäfer, Geschäftsführer des BDS-Landesverbandes, hob danach hervor, welche Mühe und Arbeit notwendig ist, um solch einen Weihnachtsmarkt durchzuführen. Süß gab danach überraschend bekannt, dass der Schönauer BDS zukünftig keinen Weihnachtsmarkt mehr durchführen wird; Grund ist hauptsächlich die Personalnot. Stadträtin Andrea Safferling, die Grüße des Gemeinderates und des Oberbürgermeisters der Stadt Mannheim überbrachte, verkündete spontan, dass der Weihnachtsmarkt auf der Schönau auf jeden Fall auch zukünftig mit ihrer tatkräftigen Unterstützung stattfinden wird.

Diese Aussage wurde von den Eröffnungsgästen freudig begrüßt. GBG-Geschäftsführer Wolfgang Bielmeier, Bundestagsabgeordneter Stefan Rebmann, KIG-Vorsitzender Willi Hamberger, KIG-Ehrenvorsitzender August Mehl, die Ehrenvorsitzenden des BDS Schönau Karl Wowy und Ernst Kraus sowie zahlreiche Bezirksbeiratsmitglieder zeigten sich erleichtert. Anschließend ging es zum traditionellen Rundgang, um die schönste Bude zu küren. Der Preis (ein Pokal und 50 Euro) war von der Tierarztpraxis Dr. Aschhoff und Dr. Schroff gestiftet worden. Die Anzahl der Aussteller war in diesem Jahr mit 18 Standbetreibern leider rückläufig. Darunter waren nur wenige Schönauer Vereine und Vereinigungen wie der KG Tornado, der Schönauer SPD-Ortsverband, die Siedlerfrauen, die KG Grün-Weiss-Schönau und die freie Christliche Baptistengemeinde. Vom Schönauer Einzelhandel zeigten sich die Brennerei Scheuermann, Toni‘s Lädchen, Gardinen Allesandri und die Metzgerei Wowy; die weiteren Stände wurden von Ortsfremden betrieben.

Der Schönauer Weihnachtsmarkt fand erstmals im Schulhof statt. Foto: Schillinger

Am Samstag spielte von 18 bis 22 Uhr die fünfköpfige Band „H-Fife“ und am Sonntag unterhielt „Fun & Musik“. Für die Kleinen verteilte Anneliese Schmitt wieder Geschenke, die von den Ausstellern gespendet wurden. Die Erwachsenen konnten Preise gewinnen, wenn sie das Lösungswort eines Kreuzworträtsels richtig erraten hatten. Das Lösungswort „Hofsänger“ war zumindest in diesem Jahr passend zum Standort im Schulhof. *schi*

INHALT

Seite 3 Auftakt bei Grün-Weiss Schönau

Seite 6 Danke Waltraut Klein

Seite 7 IG Nordkultur präsentierte „The Twiolins“

Seite 9 Weihnachtsbaum am Stich erstrahlt

MGV verabschiedet Gerhard Wind

Seite 11 CDU Sandhofen hat gewählt

Seite 19 Bauarbeiten am Stich

Seite 23 TERMINE auf einen Blick

Seite 34 Buchvorstellung „WIR SIND PATENT“

Stadtteil-Portal.de

Tanzgala im Peter-Petersen

Jahresabschluss Sozialverband Schönau

KOMPAKT

GemEinsam an Weihnachten

SANDHOFEN. Heiligabend für die ganze Familie und für alle, die nicht alleine feiern wollen. Das Team von PX de Dom gestaltet für Sie schon zum zweiten Mal eine schöne, traditionelle Weihnachtsfeier mit leckerem Gansessen, Glühwein, Gebäck, Musik, Gesang, einer weihnachtlichen Lesung und einem Gottesdienstangebot. Wir freuen uns auf Sie. Feiern Sie im Kreis lieber Menschen und fühlen Sie sich angenommen und behütet in Seinem Segen. Ablauf: Samstag. 24. Dezember. 13 Uhr Essen, 16 Uhr Kaffee, ab 16.30 Uhr Shuttel-Service zum Gottesdienst in Dreifaltigkeit. Infos unter Tel. 0621/7709050. *zg*

Die Nord-Nachrichten wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Immer gut beraten!
Der Geschenkgutschein für SIE und IHN
IHR SYMPATHISCHER MODEBERATER
MODEHAUS ENGLÄNDER
KALTHORSTSTRASSE 3
68307 MANNHEIM (SANDHOFEN)
www.mode-englaender.de

Jubiläums-Adventsmarkt in Sandhofen

(Fortsetzung von Seite 1)

Organisationsleiter Reinhard Rohr mit Michaela Rühle.

Aber nicht nur Speisen und Getränke lockten die Besucherinnen und Besucher; am Stand des Heimatmuseumsvereins konnte man ältere Bücher, aber auch aktuelle Veröffentlichungen erwerben. Weihnachtsfloristik, afrikanisches Kunsthandwerk, Losverkauf, Handarbeiten, Süßwaren und vieles mehr rundeten den Adventsmarkt im alten Dorf ab. Vor dem Portal der Dreifaltigkeitskirche war der überdachte Auftrittsbereich. Dort spielten und sangen über die beiden Tage unter anderem das Lampertheimer Blasorchester, Sugar Eddy, Joyful Voices und die Altrhein-Musikanten. Auch der Nikolaus kam vorbei, um den Kleinen eine fröhliche Weihnacht zu wünschen. Die Musik wurde durch Lautsprecher auf das ganze Fest übertragen. Am Sonntagmorgen fand eine ökumenische Andacht zum Advent in der Dreifaltigkeitskirche statt, der von den Pfarrern Andreas Riehm-Strammer und Georgios Basioudis gehalten wurde, und am Nachmittag fand ein Adventskonzert des Kirchenchors statt. *schi*

Anerkennender Applaus für den Geehrten. Fotos: Schillinger

Die Bürgervereinigung Sandhofen sagt Danke

Der Vorsitzende der Bürgervereinigung Sandhofen, Prof. Dr. Egon Jüttner, und der Leiter des Adventsmarktteams, Reinhard Rohr, bedanken sich auf diesem Wege bei allen Sponsoren und Helfern, durch deren Hilfe die Ausrichtung des Adventsmarktes 2011 möglich war:
Blumen Beier, Volksbank Sandhofen eG, Sparkasse Rhein Neckar Nord, Familie Karlheinz Schies, Firma Silbernagel, Elektrotechnik Thomas Schütte, Elektro Karl Herbel, Markus Barth, Raiffeisenmarkt Scharhof, Fotostudio Mechnig, Bauunternehmer Gerhard Häffner, Holzbau Hans-Joachim Diehl, IKEA, SCA, Pepperl+Fuchs, RJ Stahlgerüstbau, Diringer&Scheidel.

EDITORIAL

Wetten dass ...

... er uns fehlen wird? Mit dem Abschied von Thomas Gottschalk bei „Wetten dass..?" geht eine Ära der Fernsehgeschichte zu Ende. Der große Blonde hat das Format von Frank Elstner in 24 Jahren zu Europas erfolgreichster Fernsehshow entwickelt, mit deren Einschaltquoten nur der „Tatort" und Fußball-Länderspiele konkurrieren können.

Im September 1987 trat Gottschalk die Nachfolge von Elstner an. Der blond gelockten Plaudertasche konnte keiner die oft flapsigen Bemerkungen wirklich verübeln. Auch wenn der studierte Lehrer kein Allround-Talent wie Peter Frankenfeld, Peter Alexander oder Rudi Carrell ist, hat er in seiner jugendlich-unverkrampften Art schnell die Herzen der Zuschauer erobert und eine ganze Generation vor den Bildschirm gebannt. Was Humor und Schlagfertigkeit angeht, konnte er durchaus mit Hans-Joachim Kulenkampff mithalten, der 1987 zum letzten Mal „Einer wird gewinnen" moderierte. Wie dieser durfte Gottschalk – zum Leidwesen des „Aktuellen Sportstudios" – seine Live-Shows gnadenlos überziehen – um ganze 48 Stunden in 151 Sendungen.

Mit seiner stets authentischen Art und einem experimentellen Modegeschmack als Markenzeichen ist Gottschalk zur Ikone der Samstagabendunterhaltung geworden. Andere Formate, die er bei RTL oder im ZDF moderierte, waren weit weniger erfolgreich. Das spricht für das Konzept von „Wetten, dass..?" Hier stimmt die Mischung aus Menschen mit verrückten Ideen, Live-Musik und prominenten Gästen. Dank guter Kontakte nach Hollywood hat Gottschalk auch viele internationale Stars auf seine Couch geholt. Die ursprüngliche Idee der Sendung hat unter dem Promi- und Promotion-Paket allerdings etwas gelitten. So fielen Interviews mit den Wettkandidaten zunehmend oberflächlicher aus und die als „Strafe" gedachten Wetteinsätze der Gäste verkamen oft zur Farce.

Trotzdem wäre es ein Verlust, wenn die große Familienshow nach 30 Jahren keine Fortsetzung fände. Wetten, dass die Suche nach einem würdigen Nachfolger gelingt? Top, die Wette gilt!

Stefan Seitz,
Verleger

IMMOBILIEN

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG
Junge Familie mit Oma sucht ein Einfamilienhaus evtl. mit Einliegerwohnung in MA-Nord
IHR Ansprechpartner:
Herr Ralf Bauer freut sich auf IHREN Anruf!
0621/12 82-11 333 www.immo-vrbank.de
Immobilien immer mit

MAURIS IMMOBILIEN
IHR MAKLER IN MANNHEIM-NORD
THOMAS MAURIS
WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG UND VERKAUF!
KALTHORSTSTR. 9 · 68307 MANNHEIM · ☎ 06 21/1 67 31 55
KONTAKT@MAURIS-IMMOBILIEN.DE · WWW.MAURIS-IMMOBILIEN.DE

SANDHOFEN / MÖNCHPLATZ 11
Halle 1 ZKB, 42 m², seniorengerecht, Parkettboden ab sofort von Privat zu vermieten.
Tel. 0621 - 78 34 67

Sandhofen – Grundstück gesucht
Nettes Ehepaar, Ende 40 sucht ein Grundstück in Mannheim-Sandhofen/Untergasse.
Von Privat zu kaufen.
Tel.: 0621/78 61 28

rechtsanwalt jürgen e. wolf

FAIR PFAND Deutschland
Zuverlässig · Schnell · Diskret
DAS KFZ - PFANDLEIHHAUS IN MANNHEIM
Alle Kfz und Oldtimer BARGELD SOFORT
Rufen Sie uns an! Telefon 0621/122 819 79
www.fairpfand-deutschland.de

Neuwahlen beim ASB Mannheim/Rhein-Neckar

Neuer Vorstand nimmt seine Arbeit im Regionalverband auf

MANNHEIM. Nachdem im Herbst letzten Jahres ausschließlich über Turbulenzen und Schieflagen beim Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Regionalverband Mannheim/Rhein-Neckar berichtet wurde, ist in Mannheim wieder Ruhe eingekehrt und die wirtschaftliche Entwicklung des Regionalverbandes verläuft positiv.

Am 25. November 2011 wurde auf der Mitgliederversammlung des ASB Mannheim/Rhein-Neckar im Naturfreundehaus Mannheim von 30 Mitgliedern des Verbandes ein neuer Vorstand gewählt. Die Entlastung des alten Vorstandes wurde unter Mehrheitsbeschluss abgelehnt.

Die ASB-Landesvorsitzende Marianne Wonnay betonte in ihrem Bericht den unabdingbaren Ausbau der Mitgliederzahlen, da viele soziale Dienstleistungsbereiche ohne die wichtigen Mitgliedsbeiträge nicht kostendeckend angeboten werden könnten. Marianne Wonnay versprach den zahlreichen anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des ASB Mannheim/Rhein-Neckar, dass der ASB alles dafür tun werde, um ein zuverlässiger Arbeitgeber und transparenter Verband zu bleiben und bat um Unterstützung des bereits eingeschlagenen positiven und erfolgreichen Weges. Für die Zukunft sei man aufgrund der momentanen Ergebnisse guter Dinge.

Der Interimsgeschäftsführer Marcel Adrian berichtete über die wirtschaftliche Situation im Regionalverband. Die Sanierung mit finanzieller Unterstützung des ASB Landesverbandes sei sicherlich noch nicht vorbei, weise jedoch schon deutlich positivere Ergebnisse auf. Auch die Gesamtausgaben in den drei Pflegeheimen des ASB Mannheim/Rhein-Neckar seien, unter anderem aufgrund der gestiegenen Gesamtauslastung, merklich gesunken. Die Belegung der Pflegeheime befinde sich nun auf einem Höchststand von rund 94 Prozent. Der neue Vorstand besteht aus elf Mitgliedern: Zum Regionalverbands-Vorsitzenden wurde Peter Pische gewählt, seine beiden Stellvertreter sind der Landtagsabgeordnete Dr. Stefan Fulst-Blei MdL und Chris Rihm. Interimsgeschäftsführer ist Marcel Adrian, Schatzmeister ist Peter Schmid. Weiter gehören dem Vorstand Herbert Mrosk und Thomas Weichert (beide Ortskontrollkommission), Christel Jancik und Mathias Kohler (beide Beisitzer) sowie Herwin Hadameck als Jugendleiter und Dr. Patrick Giesder als Verbands-Arzt an. *zg*

Der neu gewählte Vorstand mit Vertretern des Landesverbandes. Foto: Denise Gerber

KOMPAKT

Gustav-Wiederkehr-Schule im Blumenparadies Beier

Lehrerinnen und Kinder der Gustav-Wiederkehr-Schule bei Blumen Beier. Foto: Hildenbrand

SANDHOFEN. Bei der diesjährigen Adventausstellung am Totensonntag in der Gärtnerei Beier zeigte sich die Gustav-Wiederkehr-Schule unter Leitung von Lehrerin Petra Bernard mit einem wunderschönen Verkaufsstand. Die Kinder Jonathan, Alina, Hannah, Alessia und deren Eltern verkauften die selbstgebastelten Mini-Adventskränze, Türkränze, Mooskugeln, Weihnachtsanhänger und Teelichthalter ihrer Mitschüler. Sie schmückten die Tische und sorgten für einen großen Andrang. Der Erlös kommt dem Förderverein und somit den Kindern der Gustav-Wiederkehr-Schule Sandhofen zugute. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Beier, die der Schule diesen Bastelverkauf ermöglichte. *hil/zg*

Ein gelungener Auftakt bei Grün-Weiss Schönau

Lieblichkeit Sabrina II. von Frohsinn und Heiterkeit. Foto: zg

SCHÖNAU. Mit der Eröffnungssitzung und Inthronisation unter dem Motto „Ein bisschen Spaß muss sein“ ist den Grün-Weissen im Saal des Kultur-Centrum Siedlerheim der Übergang von den trüben Novembertagen zu der fünften Jahreszeit ausgezeichnet gelungen. Man geht gut gerüstet in die neue Kampagne. Aber ohne Tränen zu vergießen ging es bei der Verabschiedung von Bianca I. nicht. „Bianca hat den Verein und den Stadtteil über die Grenzen hinaus sehr gut vertreten“, so der Präsident Jürgen Röth. Als Dank gehört Bianca Weber künftig dem Kreis der Ehrenmitglieder an.

Spannend war die Frage: Wer ist die neue Lieblichkeit der Kampagne 2011/2012? Sabrina II. von Frohsinn und Heiterkeit lautet der Name der neuen regierenden Lieblichkeit. Bürgerlich heißt sie Sabrina Schweiß. Ihre Mutter Michaela war selbst im Jahre 1994 Prinzessin und Vater Günter ehemaliger Senatspräsident und heute Ehrensenator. Sabrina ist 20 Jahre alt. Mit fünf Jahren hat sie bei der Garde angefangen. Jetzt macht ihr die Arbeit als Trainerin der Krümelgarde viel Spaß. Als erste Amtshandlung auf der Bühne durfte sie mit der Mannheimer Stadtprinzessin Eva Maria I. und dem Präsidenten der Fröhlich Pfalz Jockel Bender die Orden tauschen. Das anschließende Programm konnte sich sehen lassen.

Die Krümelgarde eroberte schnell die Herzen der Zuschauer. Tanzmariechen Melissa Rehberger war ebenso wie die Junioren- und Offiziersgarde mit ihren neuen Tänzen vom Trainerteam bestens vorbereitet. Höhepunkte waren die Schautänze der Garden mit tollen Kostümen von Roswitha Kamin geschneidert. Für musikalische Stimmung sorgten Claus Schäfer, Sugar Eddy und Claus Eisenmann. Eisenmann und Eddy durften erst nach einigen Zugaben von der Bühne. Hans Schmitt, als Bruder von Jörg Kachelmann in der Bütt, hatte schnell die Lacher auf seiner Seite. Weil er am gleichen Tag seinen 70. Geburtstag feiern konnte, bekam er als Dank, unter Mitwirkung der Gäste, ein Geburtstagsständchen gesungen.

Neu im Elferratskomitee aufgenommen wurden Tobias Walter, Joachim Kuhn und Szabolos Horvath. Der langjährige Vorsitzende Karlheinz Zuber wurde für sein großes ehrenamtliches Engagement zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Unzählige Ehrungen, darunter von der Vereinigung Badisch-Pfälzische Karnevalvereine bis zum Bund Deutscher Karneval, kann er sich an seine Brust heften. Zur Familie gehört auch Schwiegervater Albert Kremer (Gründungsmitglied und Ehrenpräsident). Zuber´s Töchter Sieglinde I. (Prinzenpaar mit Hannes I. 1980) und Sandra I. (Prinzenpaar mit Stephan I. 2002) waren Prinzessinnen bei erfolgreichen Kampagnen. Mit Ehefrau Christa als Schatzmeisterin, Schwiegersohn Werner Weber als neuem Vorsitzenden und den Enkeltöchtern Celine in der Krümelgarde sowie Exprinzessin Bianca ist die närrisch Familie komplett. So gesehen kann man getrost in die Zukunft der Grün-Weissen sehen. *zg/red*

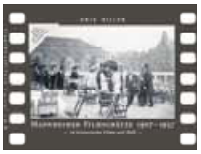
Adventsmarkt im Otto-Bauder Haus

Renate Hufnagel, Angelika Bender, Nicole Kiesecker und Lydia Amann. Foto: Schillinger

SCHÖNAU. Weihnachtliche Klänge und stimmungsvolle Dekorationen an Wänden und von den Decken stimmten die Bewohner und Besucher des Schönauer Pflegeheims auf die besinnliche Zeit ein und lud zum jährlichen Adventsmarkt. In der großzügigen Eingangshalle präsentierten Mitarbeiter der Verwaltung und der Sozialbetreuung des Hauses ein anspruchsvolles Angebot von kleineren Präsenten, Weihnachtsgeschenken, Pralinen, Gebäck und Kaffee und Kuchen. Im Hof dampfte der Glühweinkessel und daneben warteten die heißen Würste auf hungrige Käufer. Den Kuchen spendeten Angehörige der Hausbewohner; das Kunst- und Auktionshaus Kleinhenz hatte wie in den Jahren zuvor weihnachtliche Präsente zu günstigen Konditionen zur Verfügung gestellt. Brigitte Rezmann und ihre Kollegin von der Sozialbetreuung Brigitte Platzek hatten übers Jahr eifrig zu Hause gebastelt, und boten nun ihre kleinen Kunstwerke zum Verkauf. Der Erlös aus allen Aktionen wird für die Bewohner des Otto-Bauder-Hauses verwendet. *schi*

Bewegende Momente der Stadtgeschichte

Neuauflage der Mannheimer Filmschätze



MANNHEIM. Das Stadtarchiv – Institut für Stadtgeschichte und der Verein der Freunde des Stadtarchivs haben das seit langem vergriffene Kombi-Produkt aus 14 historischen Filmen auf DVD und Begleitbuch neu aufgelegt.

Die Auswahl an filmischen Kostbarkeiten setzt mit dem ältesten Film Mannheims im Jahr 1907 ein. Die Kameras begleiten den badischen Erbgroßherzog Friedrich II. und seine Frau auf der Jubiläumsausstellung, vom Rosengarten über die Schwarzwaldanlage bis zum Ausstellungspavillon der Sunlicht-Seifenfabrik. Werbefilme aus den 1920er bis 1950er Jahren zeigen das Stadtbild, präsentieren die Sehenswürdigkeiten und Plätze im zeitgenössischen Gewand. Ob Hafen oder Paradeplatz, Schloss, Nationaltheater oder Altes Planetarium, in bewegten Bildern lebt das „alte Mannheim“ wieder auf. Privatstreifen, frühe Wochenschauen und alliiertes Lehrmaterial werfen weitere Schlaglichter auf Ereignisse und Personen der Mannheimer Geschichte des 20. Jahrhunderts. Heitere Spielszenen eines Kinderfilmfests stehen neben dem ernüchternden Bericht der Royal Air Force über den verheerenden Bombenangriff auf die Stadt vom September 1943. Aufnahmen von Seppl Herberger im Gespräch mit Bürgermeister Trumpfheller oder vom Besuch Konrad Adenauers anlässlich einer Denkmalseinweihung führen den filmischen Zeitreisenden in die Nachkriegszeit.

Ein reich bebilderter Begleitband bietet Fakten und Hintergrundinformationen zu den einzelnen Filmen. Als kleines Extra eröffnet schließlich der Imagefilm des Stadtarchivs Einblicke in die Institution, die sich als „Historisches Gedächtnis der Stadt Mannheim“ versteht. *zg*

Mannheimer Filmschätze 1907-1957 für 29,50 Euro im Buchhandel oder beim Stadtarchiv Mannheim, Collini-Center, Tel.: 0621/293-7025/7027, E-Mail: stadtarchiv@mannheim.de erhältlich.

KRAMER
Textilpflege seit 1851

www.stadtteil-portal.de

Die neue Publikation des Stadtarchivs.
Das besondere Geschenk.

Harald Stockert, „... viele adeliche Häuser". Stadtsitze, Landschlösser und adlige Lebenswelten in Mannheim und der Kurpfalz.

Mit über 200 teilweise bisher unveröffentlichten Abbildungen: von historischen Aufnahmen zerstörter Mannheimer Adelssitze bis hin zu aktuellen Fotografien adliger Landschlösser zwischen Odenwald und Pfälzer Wald.

Ab sofort im Buchhandel und im Stadtarchiv Mannheim – ISG erhältlich.

192 Seiten mit 220 überwiegend farbigen Abbildungen
Großformat 24,5 cm x 31,5 cm
Leinenband mit Schutzumschlag
Verlag Edition Quadrat, Mannheim 2011
ISBN: 978-3-941001-08-4
Preis: € 39,90

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Lelek & Bergmann
Fliesenlegermeisterbetrieb
◇ Fliesenverlegung und Fugenarbeiten
◇ Natursteinverlegung
◇ Balkonsanierungen

Karlstraße 48, Mannheim-Sandhofen
Tel.: 0621 / 7 88 81 00
Fax: 0621 / 76 15 07 10 • Mobil: 0173 / 3 13 14 45

Grüße zum neuen Jahr

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit den Nord-Nachrichten erhalten Sie regelmäßig alle Informationen zu den zentralen sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und sportlichen Entwicklungen in den Stadtteilen. Diese Angebote sind wichtig und werden gerne genutzt. Denn gerade in Zeiten der weltweit zeitgleich und nonstop verfügbaren Informationen und der zunehmenden Globalisierung besinnen wir uns zurück auf unser lokales und regionales Umfeld.
Das Engagement „vor Ort" spiegelt sich auch in zahlreichen Projekten, die 2011 in den Stadtteilen Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof durchgeführt wurden und zur Gestaltung eines attraktiven Wohn- und Lebensumfelds beitrugen. Zu einer festen Größe hat sich hier die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse" entwickelt, die auch in diesem Jahr für Gewerbevereine, die Betriebe und die Besucher ein voller Erfolg war.
Besonders bedanken möchte ich mich für die Beteiligung im Zuge der Umgestaltung des Lena-Maurer-Platzes. 2012 soll mit der Umsetzung der vielversprechenden Pläne begonnen werden. Hervorheben möchte ich auch die 2011 erfolgten Umbauarbeiten an den Haltestellen vom Stich in Sandhofen bis zum Luzenberg. Alle Haltestellen sind nun barrierefrei.
Ich danke den Bürgerinnen und Bürgern, den Betrieben und besonders den Schmid Otreba Seitz Medien für ihren vielfältigen Einsatz und ihr großes Engagement in den Stadtteilen. Ich wünsche Ihnen allen persönlich, wie auch im Namen des Gemeinderats und der Verwaltung der Stadt Mannheim frohe Feiertage und ein gesundes, glückliches und auch erfolgreiches Jahr 2012.

Mannheim, im Dezember 2011

Dr. Peter Kurz
Oberbürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

2011 markiert das Ende der Banken- und Finanzkrise: Seit der Lehman-Pleite 2008 hatten Bund, Länder und Gemeinden mit dramatischen Steuerausfällen und hoher Unsicherheit zu kämpfen. Diese größte Wirtschaftskrise seit dem zweiten Weltkrieg haben wir erstaunlich schnell überwunden – es bleibt allerdings unsicher, wie sich die aktuelle Staatsschuldenkrise auswirken wird.
Daher setzen wir im aktuellen Haushaltsentwurf unsere bewährte Doppelstrategie fort: Einerseits wollen wir ohne neue Schulden auskommen bzw. Altschulden tilgen, andererseits investieren wir weiter in die Zukunft unserer Stadt.
Im Haushalt 2012 / 2013 und in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2015 sind für Sandhofen und Schönau wieder hohe Investitionen vorgesehen: Für den Umbau der Schönauer Mitte und des Lena-Maurer-Platzes sind bis 2015 insgesamt knapp 7,5 Millionen Euro veranschlagt. Im gleichen Zeitraum soll das Peter-Petersen Gymnasium für 10,3 Millionen Euro saniert werden. Für die Kinderhäuser Bromberger Baumgang und Johann Schütte will die Stadt knapp 200.000 bzw. fast 1 Million Euro und in die Kindertagesstätte St. Raphael rund 360.000 Euro investieren. Außerdem ist der Neubau einer Skateranlage für rund 350.000 Euro vorgesehen.
In Sandhofen soll die Generalsanierung der Sandhofenschule mit Ausbau zur Ganztagsschule weitergehen: Dafür sind bis 2015 insgesamt 6,5 Millionen Euro vorgesehen. Im Neubaugebiet Groß-Gerauer-Straße soll für rund eine Million Euro eine neue Kindertagesstätte entstehen. Für den Ausbau der B44 bei Sandhofen sind im Haushalt 300.000 Euro vorgesehen, in die Sanierung des Freibads Sandhofen soll knapp eine Million Euro fließen.
In diesen geplanten Maßnahmen ist der strategische Investitionsschwerpunkt der Stadt deutlich erkennbar: Mannheim investiert weiter vor allem in seine Jugend, die Bildung und die städtische Infrastruktur.
Mit diesem kurzen Ausblick in die Zukunft wünsche ich uns allen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit im neuen Jahr 2012.

Ihr
Christian Specht
Erster Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

aller Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familien- oder Freundeskreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit. Mit dem Weihnachts-fest wird sich die Hektik der Vorweihnachtszeit legen und wir alle haben wieder ein Ohr für die alten und eigentlich ganz aktuellen Botschaften dieses Festes. Am Heiligabend und den Weihnachtsfeiertagen haben wir dann Zeit für uns, wir haben Zeit für die wahren Werte des Lebens. Die Zeit steht quasi still. Keine großen Entscheidungen in Politik oder Wirtschaft werden gefällt, keine großen Events sind irgendwo angesetzt. Wir können in aller Ruhe mit unseren Nächsten feiern.
Auch fragen wir uns in dieser Zeit zwischen den Jahren, was das alte Jahr gebracht hat und was das neue bringen wird, für uns ganz persönlich und unsere Familie, aber auch für unseren Vorort Sandhofen, in dem wir leben und tätig sind. Wir können das vergangene Jahr Revue passieren lassen und uns fragen, wo wir stehen, in unserem privaten wie auch im politischen Leben.
Weihnachten ist ein christliches Fest, doch die Werte, von denen es spricht, werden auch von anderen Religionen hoch gehalten und auch von Menschen, die sich eher einem humanistischen Gedankengut verpflichtet fühlen. Alle Völker und Religionen schätzen Frieden und Mitmenschlichkeit. Diese Werte haben Bestand, sie sind nach wie vor gültig und bilden eine Richtschnur unseres Verhaltens.
In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein frohes Fest und ein paar besinnliche Stunden.
„Die Zukunft erkennt man nicht, man schafft sie mit."
Im ablaufenden Jahr 2011 haben wir viel erreicht. Dennoch konnten ungeachtet aller Freude über Aufschwung und höhere Einnahmen nicht alle Probleme zufriedenstellend gelöst werden. Deshalb blicken wir mit Selbstvertrauen und Zuversicht auf die Herausforderungen im Jahr 2012. Wir wissen nicht, wie schwer es sein wird, die künftigen Aufgaben zu lösen und die Pläne zu realisieren, aber in gemeinsamen Anstrengungen und Bemühungen haben wir die besten Aussichten unsere Ziele zu erreichen.
In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein gutes, erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2012.

Die Vorstandschaft
des Gewerbevereins Sandhofen

Liebe Schönauer Bürgerinnen und Bürger,

die meisten Mitglieder unseres Ortsverbandes haben eine positive Einstellung zum Jahr 2011. Grund dafür ist in den meisten Fällen die Kundentreue auf der Schönau. Der Vorstand des BDS Schönau ist der Meinung, dass sich dies auf alle Schönauer Betriebe ausweiten sollte. Denn wenn die Unternehmen mit ihren Umsätzen zufrieden sind und auch Gewinne erwirtschaften, ist die Grundlage für Tätigkeiten und Veranstaltungen für die Schönauer Bürgerinnen und Bürger geschaffen.
Wir werden im kommenden Jahr weiter dazu beigetragen, das positive Ansehen der Schönau nach außen zu verstärken. Der BDS hat mit seinen Veranstaltungen Kinderolympiade, „Lange Nacht der Kunst und Genüsse" und dem Weihnachtsmarkt einiges unternommen, dass dies so ist. Im kommenden Jahr soll eventuell auch wieder eine Leistungsschau stattfinden.
Der Vorstand möchte sich auf diesem Weg bei allen Sponsoren und den mitwirkenden Vereinen recht herzlich für die Unterstützung der Kinderolympiade bedanken. Ein besonderer Dank geht natürlich an die sportlich Verantwortlichen des TSV Schönau. Der BDS Vorstand wünscht allen Schönauerinnen, Schönauern und den Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Horst Süß
Vorsitzender BDS Mannheim-Schönau e.V.

Grüße zum neuen Jahr

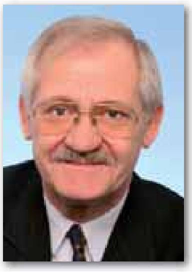
Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ein Jahreswechsel ist zwar keine wirkliche Zensur in unserem Leben. Er veranlasst uns dennoch, am Jahresende nachzudenken, Bilanz zu ziehen und gleichzeitig in die Zukunft zu blicken.

Sandhofen hat sich auch in diesem Jahr wieder als ein Stadtteil mit Lebensqualität erwiesen. Viele Ereignisse im kulturellen, kirchlichen und sportlichen Bereich haben den unverwechselbaren Charakter Sandhofens geprägt. Ob das 125-jährige Jubiläum der Volksbank Sandhofen oder der Neujahrsempfang der Bürgervereinigung zu Beginn des Jahres, die Gewerbeschau, die Konzerte unserer Gesang- und Musikvereine, die Veranstaltungen unserer Kirchengemeinden, die Sportfeste unserer Sportvereine, die Maibaumaufstellung, die Kerwe, die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse" und am Ende des Jahres die Weihnachtsbaumaufstellung, der Adventsmarkt oder das große Konzert des MGV 1878 und viele weitere Ereignisse während des gesamten Jahres – sie alle waren getragen von einem einzigartigen Engagement der Bürgerinnen und Bürger unseres Stadtteils Sandhofen.

Diese zahlreichen Veranstaltungen sind Zeugnis dafür, dass bei uns nicht Stillstand herrscht, sondern der Wille zur Gestaltung. Insofern bin ich zuversichtlich, dass wir mit klaren Zielen vor Augen und im Bewusstsein unserer Fähigkeiten und Möglichkeiten auch im kommenden Jahr wieder viele attraktive Veranstaltungen in Sandhofen erleben werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr.



Prof. Dr. Egon Jüttner
Vorsitzender der Gemeinnützigen Bürgervereinigung Sandhofen e.V.

Liebe Schönauerinnen und Schönauer,

es ist für mich, aber auch sicherlich für einige von Ihnen, kaum zu realisieren: Das Weihnachtsfest naht – und das mit großen Schritten.

Wie schon in den vergangenen Jahren ist es mir auch in diesem Jahr ein großes Anliegen, mit Ihnen gemeinsam auf die (viel zu schnell?) vergangenen Monate dieses Jahres zurückzublicken.

So z.B. auf die Festlichkeiten des AWO Ortsvereins Schönau, der sein 65-jähriges Bestehen feiern konnte. Oder der Kleingartenverein Schönau-Nord, welcher sein 50-Jähriges feierte. Weitere Jubiläen begingen die Siedlergemeinschaft Schönau mit 75 Jahren sowie die Schönauer Buwe, welche auf 25 Jahre zurückblicken können. Und auch der VdK Schönau durfte feiern, nämlich 65 Jahre Vereinsgeschichte. An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch an alle Jubilare!

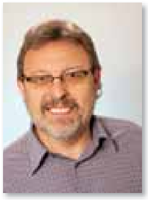
Ich freue mich besonders, dass ich bei vielen der Feierlichkeiten persönlich dabei sein konnte. Ebenso erfreut war ich über unsere traditionellen Feste wie den Fasnachtsumzug oder das Kerwedorf und auch die Schönauer Kulturtage. Aber auch die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse" war wieder ein voller Erfolg. Ich bin schon jetzt auf einen der letzten größeren Höhepunkte des Jahres, unseren Schönauer Weihnachtsmarkt, gespannt. Dieser findet erstmals auf dem Hof der Schönauschule statt. An dieser Stelle, liebe Bürgerinnen und Bürger, ist es mir eine Herzensangelegenheit, allen Helfern und Ehrenamtlichen zu danken, die diese Feste erst möglich machen und mit ihrem Einsatz das kulturelle Leben im Stadtteil bereichern und gestalten. Die Vereine leben mit und durch Sie alle!

Mit großer Spannung erwarte ich den Umbau des Lena-Maurer-Platzes, welcher im Jahr 2012 beginnen wird. Und auch die Sanierungsmaßnahmen der GBG Mannheim werden 2012 im Stadtteil weiter geführt werden. Sicherlich ebenso hervorragend wie bisher – dies lassen die schönen, bereits fertiggestellten Neubauten erwarten.

Sie sehen also, liebe Schönauerinnen und Schönauer, auch das kommende Jahr verspricht ereignisreich zu werden. Mindestens ebenso wie das Vergangene. Doch gemeinsam, da bin ich mir sicher, werden wir alle Ereignisse, gute wie weniger erfreuliche, gemeinsam bestehen. Denn für unseren Zusammenhalt sind wir auf der Schönau schließlich bekannt. Das ist es, was unseren schönen Stadtteil ausmacht.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Fangen Sie´s gut an!

Ihre
Andrea Safferling
Stadträtin



Liebe Leserinnen und Leser der Nord-Nachrichten,

schon wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu. Ein Jahr, in dem nicht wenige tätig sind, nur mal kurz die Welt zu retten und dabei viel Zeit verbringen, ihre 148.713 Mails zu checken. Ich denke aber ein Jahr ist wie das Wort „ADVENT": Annehmen, auch den, der dir nicht passt. Da sein für einander. Vertrauen, dass alles gut wird. Entdecken, was wichtig ist, und das Unwichtige loslassen. Neu beginnen, auch wenn du gestern gescheitet bist. Tragen helfen denen, die deine Hilfe brauchen.*

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen schönen Advent, eine besinnliche Weihnachtszeit, Ihnen und Ihren Lieben Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2012.

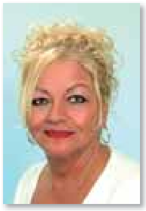
Klaus Schillinger, Natalie Hildenbrand
Redaktionsteam Nord-Nachrichten

Der Lebensfreude Kalender 2011

Verehrte LeserInnen und Kunden!

Ich möchte Ihnen allen recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Stadtteilzeitung, den Nord-Nachrichten, danken und hoffe, dass Sie auch 2012 Ihre Werbung in diesem beliebten Medium präsentieren werden. Attraktive Ausgaben mit Sonderthemen erwarten Sie auch im neuen Jahr. Ich wünsche allen Lesern und Kunden eine beschauliche Vorweihnachtszeit, harmonische Weihnachten und ein erfolgreiches gutes neues Jahr für Sie und Ihre Lieben.

Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit freut sich



Ihre Anzeigenberaterin für Sandhofen, Schönau und Lampertheim
I.M. Baumgart (Mary)

Liebe Leserinnen und Leser,

als Verleger von Stadtteilzeitungen interessieren wir uns natürlich auch für die „großen" Nachrichten. Was wir da über die Euro- und Finanzkrise hören, klingt nicht gerade ermutigend. Positiv ist dabei, dass Deutschland als Exportland in Europa noch am besten dasteht. Darauf alleine dürfen wir uns aber nicht verlassen. Ebenso wichtig ist ein florierender Binnenmarkt.

20 JAHRE KOMPETENZ

Handwerk, Einzelhandel und Dienstleistung vor Ort funktionieren deshalb noch ganz gut, weil hinter den Firmen Familien mit ihrem guten Namen stehen und Kunden ihr Geld dort investieren, wo sie Vertrauen haben. Der Mittelstand ist nach wie vor ein verlässlicher Partner.

Eine Erhöhung der Gewerbesteuer, wie sie eine Mehrheit des Gemeinderates anstrebt, halten wir daher für das falsche Signal. Sie würde Betriebe in Mannheim „bestrafen", die in den Standort investieren, Arbeitsplätze schaffen und kulturelle und soziale Projekte fördern. Auch wir leisten hierzu unseren kleinen Beitrag.

Unsere regionale Verbundenheit hat auch zu unserem neuen Buch „Wir sind Patent. Mobilität aus Mannheim" geführt, das noch vor Weihnachten erscheint. Zum 125. Geburtstag des Automobils stellen namhafte Autoren die bekanntesten Erfindungen „Made in Mannheim" vor.

Ganz besonders möchten wir uns bei Ihnen, liebe Leser und Kunden, für Ihre Treue bedanken. Ohne Sie könnten wir nicht seit 22 Jahren Zeitungen verlegen und inzwischen mit einem Team von 23 kreativen Köpfen als Werbeagentur und Verlag erfolgreich am Markt bestehen.

Nach einer kurzen, kreativen Winterpause sind wir bald wieder für Sie da und freuen uns auf eine gute und weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit in 2012. Ihnen allen wünschen wir besinnliche Feiertage sowie Gesundheit und Glück im neuen Jahr.

Holger Schmid und Dr. Stefan Seitz
Ihre Verleger von Schmid Otreba Seitz Medien

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein weißes Blatt liegt vor mir und will gefüllt werden mit einem kleinen Rückblick auf das „Alte" und einem Ausblick auf das „Neue Jahr". Zuerst werden kurze Notizen gemacht, an was man sich sofort erinnert – 125 Jahre Volksbank Sandhofen mit dem Festredner Peter Scholl-Latour, 75 Jahre Siedlergemeinschaft Schönau, 25 Jahre Chor Schönauer Buwe,125 Jahre Sängerbund Sängerlust, 75 Jahre Siedlergemeinschaft Blumenau. Umso länger ich nachdenke, umso mehr rückt wieder ins Gedächtnis ein Kaleidoskop mit einer Vielzahl von bunten Veranstaltungen und Begebenheiten. 20 Jahre Otto-Bauder-Haus, 40 Jahre AC Petri Heil, das erste Jahr von PX de Dom, 40 Jahre Tennisclub Sandhofen.

Eine sehr positive Erfahrung war auch die Beteiligung des Bürgerdienstes Schönau an der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse". Es hat meine Mitarbeiter und mich sehr gefreut, dass Sie so zahlreich die Gelegenheit wahrgenommen haben, den Bürgerdienst zu besuchen. Die ausgestellten unveröffentlichten Pressefotos können Sie auch jetzt noch bewundern.

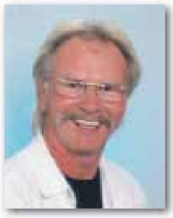
In guter Erinnerung bleibt mir auch die zum dritten Male stattgefundene Lesefördermaßnahme „Lesen im kleinen Dreieck" mit dem Titel „Krimi". Eine Veranstaltungsreihe in Kooperation mit Bibliotheken aus dem Rhein-Neckar-Dreieck, an dem sich die Bücherei Sandhofen zusammen mit der Gustav-Wiederkehr-Schule beteiligt. Gespannt darf man sein auf das Thema im nächsten Jahr. Denn auch das kommende Jahr hält Vieles bereit – Jubiläen und andere große Herausforderungen, z.B. 65 Jahre TSV Sandhofen, der weitere Aufbau des abgebrannten Vereinshauses des Angelsportvereins Sandhofen, der Neu- bzw. Umbau des Peter-Petersen-Gymnasiums, das Dach des Siedlerheims Schönau, der Skater-Platz für Jugendliche im Norden.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich, auch im Namen meiner Mitarbeiter, besinnliche, geruhsame und fröhliche Weihnachtstage und einen guten, gesunden Rutsch ins neue Jahr, verbunden mit der Bitte, dass Sie Ihrem Bürgerdienst auch im neuen Jahr die Treue halten.

Mit freundlichen Grüßen

Michaela Diehl
Leiterin der Bürgerdienste Nord

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



die Kultur- und Interessengemeinschaft Mannheim Schönau e.V. wünscht allen Schönauer Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und friedliches Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr bei hoffentlich bleibender Gesundheit.

Willi Hamberger
Vorsitzender Kultur- und Interessengemeinschaft Mannheim-Schönau e.V.

Danke

Liebe Waltraut,

kaum zu glauben: Dein Ruhestand naht mit großen Schritten. Zeit, Dir ein intensives Dankeschön zu sagen.

Danke, liebe Waltraut, dass Du immer an uns und unsere Ideen geglaubt hast.
Danke für Deinen unermüdlichen Einsatz, zuverlässig wie ein Schweizer Uhrwerk.
Danke für Dein Vertrauen, welches in unserer jahrelangen Zusammenarbeit immer eine Grundlage unserer gemeinsamen Arbeit war.
Danke für Deine Weitsicht, die uns als Verlag immer wieder neue Perspektiven aufgezeigt hat.
Danke, dass Du elf Jahre unserer bisher 22-jährigen Firmengeschichte intensiv begleitet hast.
Danke an Deinen Ehemann Hans – denn auch hinter jeder starken Frau steht auch ein starker Mann.
Danke, dass Du auch in Zukunft unser Ratgeber sein wirst.

Kurzum:

Danke, dass es Dich gibt.
Alles Gute für Deine Zukunft!

Holger Schmid und Stefan Seitz
im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verlags

Mehr Zeid

Ein MundArt Gedicht von Roland Karschits

Isch winsch da Zeid va allä möglischä Gaben,
isch winsch da Zeid die onnarä nädd haben.
Isch winsch da Zeid, disch zu freehä unn zu lachä,
unn wonn sä gud nidschd – konnschd was draus machä.

Isch winsch da Zeid um nochzudängä,
awwa a viel Zeid – zum Vaschengä.
Isch winsch da Zeid ohne Hedzä unn Rennä,
ähfach viel Zeid um zufriedä soi zu kännä.

Isch winsch da Zeid, nädd blos zum Vadreibä,
isch winsch da Zeid zum übrisch bleibä.
Isch winsch da Zeid zum Schdaunä und Vadrauä,
onschdadd noch dä Zeid uff die Uhr zu schauä.

Isch winsch da Zeid noch dä Schdänne zu greifä,
awwa a Zeid um in die Fänne zu Reisä.
Isch winsch da Zeid um zu hoffä un zu liebä,
es hodd nähmlisch käähn Sinn - dess zu vaschiebä.

Isch winsch da Zeid disch selba zu finndä,
unn jedie Schdund als Gligg zu empfindä.
Isch winsch da Zeid um a Schuld zu vageben,
unn viel Zeid um mid doim Hons noch long zu Leben.

Grüße der GDS-Ehrenvorsitzenden

Die beiden Ehrenvorsitzenden der GDS Neckarau, Günter Herbert und Günter Stegmüller, haben lange mit Waltraut Klein zusammengearbeitet und sie schätzen gelernt.

Günter Herbert: Viele Jahre war Waltraut Klein in Neckarau tätig und bei den Geschäftsleuten außerordentlich beliebt; kümmerte sie sich doch um jeden Kunden mit viel Fingerspitzengefühl. Dafür war sie bei Wind und Wetter immer zu Fuß unterwegs, hat auch lange Strecken nicht gescheut. Ich kenne „Miss NAN“, wie sie genannt wurde, als sehr loyal und fleißig, ehrlich und humorvoll. Bei den Redaktionssitzungen argumentierte sie immer konstruktiv und sachbezogen und war eine große Stütze der GDS. Ich kann mich zurückblickend für ihr Engagement nur bedanken und wünsche ihr für den Ruhestand alles Gute, vor allem viel Gesundheit.

Günter Stegmüller: Ich schätze Waltraut Klein sehr, denn für mich war sie eine unverzichtbare Stütze und Begleiterin, die mit ihrer angenehmen Art als wertvolles Bindeglied zwischen Vorstand und speziell mir als Vorsitzender und den GDS-Mitgliedern fungierte. Diese schätzten sie außerordentlich, weil sie sich Zeit nahm und über ihre Geschäfte hinaus immer ein offenes Ohr für die Sorgen der Gewerbetreibenden hatte. Ich schätzte ihre Verlässlichkeit und Hilfsbereitschaft, Aufrichtigkeit und Fairness. Sie hat viel dazu beigetragen, dass die GDS das Ansehen erlangen konnte, das sie heute hat. Dafür möchte ich ihr Dank abstatten und wünsche ihr für den Ruhestand Gesundheit, Harmonie und Zufriedenheit.

Dieses Foto, das ich von euch beiden vor wenigen Jahren in der Gartenstadt gemacht habe, gehört zu meinen absoluten Lieblingsfotos. Bild: Karschits

Grüße eines langen Wegbegleiters

Liebe Waltraut,

es ist viele, viele Jahre her, als ich dich kennen lernen durfte. Ich weiß nicht mehr genau wie, ich weiß nicht mehr genau wo, ich weiß nicht mehr genau wann! Was ich aber mit Gewissheit weiß ist, dass dieses „dich kennen lernen“ zu einem meiner persönlichen Glücksmomente in meinem bisherigen Leben gehört.

Damals, war ich ein junger Mitarbeiter der damaligen Stadtteilzeitungen „Waluga-Nachrichten“, später vom „Lokalanzeiger“, und hörte dir ganz oft aufmerksam zu, wenn du von einer Zeitung, die irgendwo in Neckarau erschien, ich aber nicht kannte, zu schwärmen anfingst. Später übernahmst du als Verlegerin das sich ziemlich am Boden befindliche „Gartenstadt-Journal“, das du innerhalb kürzester Zeit zu einer der erfolgreichsten Stadtteilzeitungen in Mannheim machtest.

Als meine Zeitung, der „Lokalanzeiger“, eingestellt wurde und ich mit dem Zeitungsgeschäft eigentlich schon abgeschlossen hatte, warst du es, die mich davon überzeugte, als Redakteur mit den „Nord-Nachrichten“ eine neue Stadtteilzeitung im Mannheimer Norden zu etablieren. Dass dies innerhalb kürzester Zeit gelang, war sicherlich auch dein großer Verdienst. In meiner aktiven Zeit als Redakteur der „Nord-Nachrichten“ hattest du stets ein offenes Ohr für mich, warst eine sehr wichtige Ansprechpartnerin, liebe Freundin und gute Ratgeberin. Noch heute und hoffentlich auch in Zukunft tauschen wir uns aus und können sehr gut einander zuhören.

Unser großer geheimer Wunsch, gemeinsam eine Zeitung zu machen, du für die Anzeigen, ich und Claudia Meixner für die Redaktion zuständig, wird sich leider in diesem Leben nicht mehr erfüllen. Liebe Waltraut, lass uns dennoch noch so manches Mal davon träumen.

Herzlichen Dank für die wunderschöne Zeit! Ich wünsche dir zu deinem Ruhestand alles erdenklich Gute, viel Glück und Gesundheit und nur für dich, das MundArt Gedicht auf dieser Seite. Roland Karschits

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Zwei Läden – eine Adresse

Neueröffnung der „Halle 18“

SANDHOFEN. In der Hanfstraße 18 eröffneten die Inhaber des „Hexenhäusel“ Sabine und Klaus Schwabe ihre „Ideen Fabrik Halle 18“. Der „Buby Schwabe“ (Klaus Schwabe) restauriert und fertigt Möbel aus Holz, Stein und Kunststoffen an. Ebenso zählen Stoffbespannungen von Decken, Böden und Möbeln sowie individuelle Raumgestaltungen zu den Leistungen. Sabine Schwabe ist ausschließlich für die Dekorationen im Laden zuständig, die für die jeweiligen Anlässe wie Weihnachten, Neujahr, Ostern usw. Unikate für Ihr Heim bastelt. Marianne Putzeck ist die Inhaberin des Secondhand-Ladens, der mit integriert ist. Sie verkauft Damenbekleidung, Taschen und Accessoires. Des Weiteren verwaltet sie einen EB-Shop, in dem sie Sachen für andere kauft und verkauft; die sich damit nicht auskennen oder aber keine Zeit dafür haben, bis zur endgültigen Kaufabwicklung. *hil*

Öffnungszeiten:
Sa. ab 10 Uhr, sowie nach Terminvereinbarung.
Tel.: 0621/43 70 90 02

Familie Offenloch:

Vom Gemüseanbau zum Landschaftsbau und Blumenladen

Katja, Christa und Ilonka Offenloch.

SANDHOFEN. Begonnen hat alles bei der Familie Offenloch im Jahr 1902 mit Gemüse und Landwirtschaft. Nach dem Zweiten Weltkrieg übernahm Valentin Offenloch den Betrieb und das Geschäft ihn in den 60er Jahren an Theo Offenloch. In den 70er Jahren wurden dann nur noch Zierpflanzen und Schnittblumen produziert, sowie ein Blumen-Center eröffnet. Danach folgte eine Umstellung; der Landschaftsbau kam 1982 als zweites Standbein hinzu und 1985 wurde dann die Firma Jürgen und Thomas Offenloch KG Landschaftsbau gegründet, die heute noch besteht. Zu dieser zählte auch die J&T Offenloch Gärtnerei. Diese wurde 2003 geschlossen und die Blumen Offenloch OHG neben dem heutigen IKEA-Fachmarkt in der Frankenthaler Straße 125 gegründet. Das dynamische Frauenteam mit Christa, Katja und Ilonka Offenloch hatten ihre 7. Adventsaustellung im wunderschönen Blumenladen am Totensonntag im November. *hil/zg*

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. von 9-19.30 Uhr,
Telefon: 0621/78 35 36.

KOMPAKT

DRK Ortsverein Sandhofen dankt

SANDHOFEN. Am Mittwoch, 30. November, führte der Ortsverein Sandhofen des Deutschen Roten Kreuzes wieder eine Blutspendenaktion durch. Es war die 26. Spendenaktion seit Beginn im Jahre 1999. „Wir bedanken uns bei den vielen Spendenwilligen, der Eiche für die Bereitstellung der Trainingshalle und der Mitarbeit von Herrn Schenk und Frau, bei der Schulleitung der Sandhofenschule unter tätiger Mithilfe des Hausmeisters Herrn Gressmann, und dem Helferteam unseres Ortsvereins,“ so der stellvertretende Vorsitzende Dr. Werner Meyer. *zg*

Kleine Kämpferin auf dem Weg zum „gelben Gürtel“

Homestory über Guliana Maria Rupp

SANDHOFEN. Eigentlich wollte sie ja nur einen Spaß machen, als Guliana Maria Rupp zur Gewerbeschau in Sandhofen am Stand von Schmid Otreba Seitz Medien zum Würfelbecher griff. Überrascht war Guliana, dass nach drei Sechsen die Standbesetzung erklärte, sie habe eine Homestory gewonnen.

Die Redaktion der Nord-Nachrichten recherchierte und erfuhr, dass Guliana seit eineinhalb Jahren eine sehr engagierte Taekwon-Do Kämpferin ist und hierfür zwei bis dreimal die Woche in der Luzenbergschule beim Taekwon-Do Club Mannheim e.V. eifrig trainiert. Als Bring- und Hol-Papa ist hierzu meist Vater Helmut zuständig; der sehr stolz auf seine neunjährige Tochter ist.

Der Sportgeist ist der Schülerin des Liselotte-Gymnasiums schon in die Wiege gelegt worden. Ihr Ur-Opa war aktiv beim SC Eiche und errang Europameistertitel im Ringen. „Ruppe-Stoffer“ nannte man ihren Opa, der bei der selben Sportart mehrfacher deutscher Meister war.

Dass Guliana Talent hat, bestätigen ihr das Trainerduo Sandra Szemik und Tim Oberle. Sie bereiten den kleinen Wirbelwind auf den 15. Dezember vor. Da wird Guliana um den „gelben Gürtel“ kämpfen. Die Nord-Nachrichten wünschen Guliana viel Erfolg auf dem Weg zu ihren Zielen. *schi*

Guliana, Sandra Szemik und Gegnerin Irini-Maria Malomateniou. Foto: Schillinger

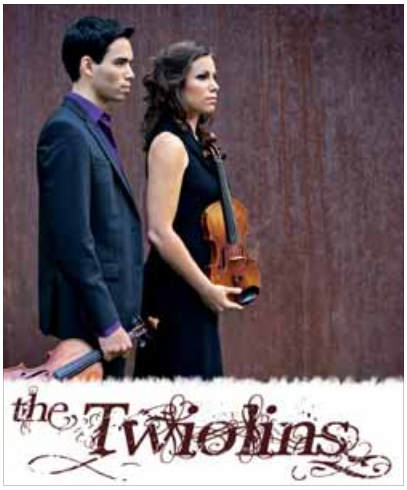
Interessengemeinschaft Nordkultur präsentierte „The Twiolins“

SANDHOFEN. Ungewohnte Klänge waren auf der Schönau zu hören, als das preisgekrönte Violinenduo „The Twiolins“ unter dem Titel „Virtuos & Schnell – International Crossover“ im Pfarrer Veit-Haus auftrat. Die Geschwister Marie-Luise und Christoph Dingler sind Spezialisten der Gattung Violinduo. In einem musikalischen Umfeld aufgewachsen – der Großvater Kapellmeister, die Mutter Kantorin und Cembalistin – haben sie durch den gemeinsamen Lebenslauf und das beständige gemeinsame Proben ein höchstes Maß an Zusammenspiel und eine einzigartige Klangidentität erreicht.

Mit einem furiosen Konzertabend zwischen Klassik und Jetztmusik gelang es den beiden, ihre Zuhörerinnen und Zuhörer zu begeistern. The Twiolins streichen und zupfen melodiöse Kurzgeschichten und erzählen mit ihren Geigen von Autobahnen, Windspielen und Fairy Tales. Einfühlsam und vielseitig malen sie bunte Farben in Musikstücken wie „Fever of passion“, „Peesh moosh“, „Jongleurs“, „Celebrate Moldowa“ und „Fast Forward“.

Das Konzert wurde von der neugegründeten Interessengemeinschaft Nordkultur organisiert, die es sich zur Aufgabe macht, im Mannheimer Norden kulturelle Veranstaltungen, insbesondere Konzerte aller Genres, zu organisieren. Einnahmen sollen dabei einem jeweils zuvor festgelegten wohltätigen Zweck zukommen. So gingen die Einnahmen beim Konzert der „Twiolins“ an die Kinder am Rande der Stadt (KARDS), einem Verein, der sich um sozial benachteiligte Kinder im Mannheimer Norden kümmert. Dazu kamen großzügige Spenden von Antonia Wunsch aus einem Losverkauf in „Toni´s Laden“ sowie von Dagmar Zimmer von der MVV, die berichten konnte, dass die KARDS-Kinder Wünsche an einem Weihnachtsbaum in der Kantine der MVV anbringen dürfen, die dann von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erfüllt werden.

Im Sinne genreübergreifender Konzerte sind die nächsten Veranstaltungen der Interessengemeinschaft Nordkultur aller Voraussicht nach Konzerte aus dem Bereich Heavy Metal, Blues, aber auch Hip Hop, Rap und natürlich wieder Klassik. Wir dürfen gespannt sein. *zg*



The Twiolins – die Geschwister Marie-Luise und Christoph Dingler. Foto: zg

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute 2012
MALERBETRIEB
MARKUS SPERL
Hoher Weg 9 • MA-Sandhofen
Telefon 0621/774875

Frohe Weihnachten & ein gesundes neues Jahr wünscht
Haarstudio Jasmin
Kalkofenstr. 14, 68307 Ma.-Sandhofen, Tel. 0621-77 [illegible]

LUIS MOLES
SCHÖNES HAAR · SCHÖNE HAUT · LA BIOSTHETIQUE® PARIS
Unseren Kunden wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2012

Salon Rita
Liebe Kunden,
Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen möchten wir uns recht herzlich bei Ihnen bedanken.
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr 2012
Salon Rita
Hauptstraße 4
68307 Mannheim
Telefon 0621 - 77 21 51
Öffnungszeiten
Di - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Landgasthof Hexehäusl
Tel. 0621 / 777 37 36
Schönauer Straße 20, 68307 MA-Sandhofen
Besuchen Sie einen Landgasthof mit außergewöhnlichem Wohnzimmerflair.
Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und Erfolg im neuen Jahr 2012!
Heilig Abend und 1. Weihnachtsfeiertag geöffnet.
Das besondere Ambiente in unserem Haus auf zwei Etagen mit einem einzigartigen Weinbaum, wird Sie verzaubern!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Die Hexe

CHRISTIAN KLEIST
Zahnarzt
Wir wünschen unseren Patienten ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Ihr Zahnarztpraxis-Team
Kirchenstraße 64 • 68309 Mannheim • Tel. 7 54 42 94

Das 3. Weihnachtsfest am Stich

RISTORANTE PIZZERIA AM STICH
Da Angelo E. Salvatore Bongiovi
FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES JAHR 2012 WÜNSCHT
ANGELO UND SALVATORE MIT TEAM
Am 24.+25.12.10 bleibt unser Restaurant geschlossen
Ma-Sandhofen, Sandhofer Str. 266
Telefon: 78 51 71

Reichert's Blumengalerie
Heilgabend von 9:00-12:00 geöffnet.
Ihr Blumenfachgeschäft mit
Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.
Die Adresse am Stich für Floristik zu jedem Anlass
Spinnereistraße 11 • 68307 MA-Sandhofen
Telefon und Fax: 0621 / 7897111

WIR wünschen allen unseren großen und kleinen Patienten schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2012!
IHR ZAHNÄRZTLICHES PRAXISTEAM
DIE Zahnarztpraxis für schöne und ästhetische Zähne im Norden von Mannheim
ZAHNÄRZTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS
DR. MICHAEL HAEFELE & PARTNER
Spinnereistrasse 3-7
68307 Mannheim-Sandhofen
reception@Praxis-DrHaefele.de
+49 (0) 621.78 98 555
+49 (0) 621.78 98 556
www.Praxis-DrHaefele.de

Pflege & Wohnen SANDHOFER STICH
Pflege mit Herz - Service mit Niveau
Kurzzeit-, Dauer- und Verhinderungspflege
Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!
Spinnereistraße 8 • 68307 Mannheim-Sandhofen
Telefon 0621 - 7 89 60 - 001 • Telefax 0621 - 7 89 60 - 099
blanca.knebelspiess@dus.de • www.evandi-senioren.de

Mannheim Sandhofen Sandhoferstrasse 317 0621-4302708
OPTIK WILDE
BRILLEN • UHREN • SCHMUCK
Zum Winterzauber am Stich
16. und 17. Dezember
bleibt unser Geschäft an beiden Tagen bis 22.00 Uhr geöffnet.
Unser Weihnachtsdankeschön an Sie
10% auf Uhren und Schmuck

Friseur-Team Suna
Domstiftstraße 5
68307 MA-Sandhofen
Tel. 0621/772077
Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute.

Café am Stich
Conditorei & Chocolaterie
Inh. Janine Offenloch, Kondermeisterin
Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Heiligabend + Silvester von 9.00 - 13.00 Uhr geöffnet
1. + 2. Weihnachtsfeiertag sowie Neujahr geschlossen

Mit voller Kasse ins neue Wünschejahr!
Wie wär's mit mehr finanziellem Spielraum, um die Wünsche des Jahres 2012 zu realisieren? Jetzt bei uns einen Termin vereinbaren und die Kasse auffüllen.
Mehr Infos unter 0621-770010
Ihnen und Ihren Angehörigen einen guten Start ins Wünschejahr 2012!
Wir machen den Weg frei.
Impressum
Tel (0621) 7 78 01-0
info@volksbankhofen.de
www.volksbankhofen.de
Volksbank Sandhofen eG
Die Bank in Mannheims Norden

Frohe Weihnachten
Christel und Karlheinz Schies wünschen allen lieben Menschen glückliche Weihnachten und ein zufriedenes Jahr 2012.

ALTE APOTHEKE
DR. WINCKLER
Wir wünschen unseren Kunden frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr
Sandhofer Straße 319 · 68307 Mannheim
Telefon: (0621) 77 13 26 · Telefax (0621) 7 49 76 97
e-Mail: drwinckler@alte-apotheke-sandhofen.de
Internet: www.alte-apotheke-sandhofen.de

hairdesign by KNOOP
Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten eine fröhliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.
Spinnereistraße 3-7 | 68307 Mannheim | www.hairdesign-by-knoop.de | Tel. 0621 - 7897514

Top-Adresse in MA-Sandhofen am Stich
GESCHÄFTS- UND WOHNHAUS HAAS
Tel. / Fax: 0721 - 2 48 58 oder Mobil: 0171 - 7 38 13 73
Familie Haas wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück im Jahr 2012.

Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden
Zum Jahresende Dank für Vertrauen und Treue
Zum neuen Jahr alles Gute, Glück und Gesundheit wünscht
Heizung · Klima · Sanitär GmbH
seit 1961
KHK knopf
68307 Mannheim-Sandhofen · Sandhofer Straße 317 · Tel. (0621) 77 18 51 · Fax (0621) 78 68 40

Weihnachtsbaum am Stich läutet die Weihnachtszeit ein

Großes Rahmenprogramm / Volksbank Sandhofen spendete Glühwein

Kindergartenkinder singen am Weihnachtsbaum Weihnachtslieder. Foto: Hildenbrand

SANDHOFEN. Hell erstrahlt der aufgestellte Weihnachtsbaum der Bürgervereinigung Sandhofen weit über den Stich hinaus und kündigt so die kommende Weihnachtszeit an. Die imposante zehn Meter hohe Nordmanntanne wurde im Garten von Monika Flick auf dem Scharhof gefällt und der Bevölkerung geschenkt. Mit einem großen Rahmenprogramm eröffnete der Chor der Freilichtbühne Gartenstadt „Art-im-Takt“ unter Leitung von Thomas Nauwartat das musikalische Programm mit Liedern aus dem Weihnachts-Oratorium von Bach. Das vollständige Konzert findet am 18. Dezember um 17 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche statt.

Kinder dürfen unter einem Tannenbaum nicht fehlen. Die Kleinen aus der KITA Elstergasse und dem KIGA Joshua trugen die mit ihren Leiterinnen Anja Leonhardt und Traute Schütz einstudierten Weihnachtslieder und Gedichte vor. Die Moderatorin der Veranstaltung, Angelika Engler, ermunterte die Kinder lauthals nach dem schon mit Spannung erwarteten Nikolaus zu rufen und bat die Kinder, wie auch die Erwachsenen, zusammen dem Nikolaus zum Willkommen ein Lied zu singen. Der Nikolaus Klaus Ihrig beschenkte die Kinder mit den von Gerhard Häffner gesponserten Nikoläusen aus Schokolade.

Der Vorsitzende der Bürgervereinigung Sandhofen, Prof. Egon Jüttner MdB, begrüßte unter den gut 500 Teilnehmern aus der Bevölkerung die Landtagsabgeordneten Dr. Stefan Fulst-Blei und Wolfgang Raufelder, Stadträtin Andrea Safferling, von der Volksbank Sandhofen Direktor Manfred Baumann sowie zahlreiche Vereinsvorsitzende. Seinen Dank richtete Jüttner vor allem an Gerhard Häffner von der Firma Häffnerbau und an alle, die zur der Ausrichtung dieser Veranstaltung mit ihrer Hilfe beigetragen haben. „Die Adventszeit lädt wie keine andere Zeit des Jahres dazu ein, zur Ruhe und kommen, innezuhalten und sich zu besinnen“, so Jüttner in seiner Rede. Noch bevor der Vorsitzende darum bat, die Lichter des Baumes einzuschalten, ehrte er zusammen mit dem Vorsitzenden des Ehrenausschusses, Philipp Schenkel, zwei um Sandhofen verdiente Mitbürgerinnen. Melanie Keller von der Schreinerei Helmut Keller galt der Dank für die Krippe, die bereits im zweiten Jahr unter dem Weihnachtsbaum steht. Ulrike Neumann, Mitarbeiterin der Firma Häffnerbau, übernimmt schon seit Jahren das Schmücken des Weihnachtsbaumes und schenkt zusammen mit Helfern den Glühwein, in diesem Jahr im Rahmen der 125 Jahre von der Volksbank Sandhofen gesponsert, aus.

Die „Altrhein Musikanten“ spielten am Schluss, wie auch bereits zum Auftakt der Veranstaltung, weihnachtliche Weisen. Am Bratwurststand des ASV Sandhofen wie auch am Stand mit frisch gebackenen Waffeln der Reiterjugend und mit einem Glas Glühwein in der Hand ließ man die wieder großartige Veranstaltung ausklingen. *hil*

MGV 1878 Sandhofen verabschiedet Gerhard Wind

Geistliches Konzert in der Dreifaltigkeitskirche

Die aktiven Sänger des MGV 1878. Foto: Mechnig

SANDHOFEN. „Mit Musik geht alles besser, mit Musik geht alles leicht“ – so klang es vor drei Jahren, als sich der MGV im Rahmen eines Open-Air-Konzertes auf dem Kirchplatz der damaligen Dreifaltigkeitsgemeinde gutgelaunt präsentierte. Ganz so leicht war den Sängern des MGV 1878 nun doch nicht zumute, als sie mit einem Geistlichen Konzert in der Kirche ihren langjährigen Chorleiter verabschiedeten.

Ein emotionaler Volltreffer gleich zu Beginn mit „Die Himmel rühmen“ von Ludwig van Beethoven, a capella ein imposanter Auftakt für den letzten gemeinsamen Auftritt mit ihrem hochgeschätzten Dirigenten. Schon nach der Begrüßung der Gäste durch den Vorsitzenden Erwin Hammel wurde deutlich, welchen Wert der Chor seinem Lehrmeister beimisst. Musikdirektor FDB Gerhard Wind wurde mit einer speziellen Urkunde in den Vereinsfarben zum Ehrenchorleiter ernannt. Da passte das folgende „Jauchzet, jauchzet dem Herrn“ von Friedrich Silcher trefflich ins Konzept.

Vorzüglich mit Carolin Samuelis auch das „Alleluja“ von Wolfgang Amadeus Mozart, „Ich weiß, dass mein Erlöser lebet“ aus dem „Messias“ von Georg Friedrich Händel und vor allem das „Agnus Dei“ von George Bizet, bei dem sich die junge Solistin mit strahlendem Sopran bestens präsentierte, während der Chor im Hintergrund den souveränen vokalen Rahmen lieferte. Exzellent am Flügel Otto Lamade, der das Konzert gefühlvoll begleitete. Ergreifend beide auch mit „Jerusalem“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy. „Gott, meine Zuversicht“, der vertonte 23. Psalm von Franz Schubert, und „Gnädig und barmherzig ist der Herr“ von E.A. Grell mit Chor und Sologruppe zeugten von der hervorragenden Leistung des Dirigenten. Mit „Engagement und Hingabe und einem hohen Maß an Disziplin“ habe Gerhard Wind den Männergesangverein 45 Jahre geleitet. In seiner Laudatio würdigte Prof. Dr. Egon Jüttner den Werdegang und das Schaffen des Musikdirektors auch in den Gremien des Deutschen Chorverbandes. Höchste Auszeichnungen bis zum Bundesverdienstkreuz zeugen von dem verdienstvollen Wirken Gerhard Winds, „einer Persönlichkeit nicht nur für den MGV, sondern auch für Sandhofen“. Berührend war das Gedenken an die verstorbenen Mitglieder mit drei Werken von Gerhard Wind: „Wir sind nur Gast auf Erden“, „Näher mein Gott zu Dir“ und „Herr, gib ihnen die ewige Ruh“.

In den Dankesworten des Vorsitzenden wurde deutlich, dass nun eine Ära zu Ende geht. 1966 begann eine Erfolgsgeschichte des MGV, die untrennbar mit dem Namen Gerhard Wind verbunden ist. Herausragend für die Sandhofener Öffentlichkeit wirkten die heimischen Konzerte, vor allem das phantastische Open-Air-Konzert zum 125-jährigen Vereinsjubiläum. Ein von Foto-Mechnig flott gefertigtes, gerahmtes großes Bild mit allen Sängern des Abends wurde dem Chorleiter als äußeres Zeichen der Verbundenheit übergeben.

Die „Allmacht“ von Franz Schubert setzte einen brausenden Schlussakkord. Mit stehendem Applaus dankten die Gäste Gerhard Wind für sein jahrzehntelanges Wirken und dem MGV für einen beeindruckenden Konzertabend. Eingangs lag das Kirchenschiff abgedunkelt, der Altarraum und das Kreuz sanft beleuchtet, links und rechts im Portal hatten zehn junge Ehrendamen in elegantem Schwarz die Gäste begrüßt und später verabschiedet. Von den Besuchern wurde diese feine Geste nett kommentiert.

Es gelten die Schlussworte des Vorsitzenden: „Auch wenn sich jetzt unsere Wege trennen, so bleiben wir doch in Freud` und Leid im Lied vereint.“ *jag/zg*

www.stadtteil-portal.de

Das Handwerk wünscht frohe Weihnachten

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald!
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Wellenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 78 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Joachim Mainka
HEIZUNG • SANITÄR • SERVICE
Wartung für Öl- und Gasheizung
Tel.: 0621 - 49 00 54 20
www.joachimmainka.de

DAS HANDWERK
Deutschlands vielseitigster Wirtschaftsbereich

Fachbetrieb für Lebensqualität
Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2012 wünscht
WEISER
SCHREINEREI INNENAUSBAU
Memeler Str. 93 Telefon: 0621 / 77 12 78 www.schreinerei-weiser.de
68307 Mannheim Telefax: 0621 / 77 36 12 info@schreinerei-weiser.de

Gipser-Stukkateur Meisterbetrieb
• Altbausanierung
• Fliesestrich
• Fassadenanstriche
• Sandsteinsanierung
• Innen- und Außenputz
• Stuck-Trockenbau
• Vollwärmeschutz
• Klinkerfassade
• Dekorative Innengestaltung
Fred Knoop
Seidenstraße 9
68307 Mannheim-Sandhofen
info@fred-knoop.de
Tel: 0621-77 25 61
Fax 0621-78 99 85 98
Mobil 0172-718 52 41

Heinz Guckert
Schlossermeister
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@versanet.de

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die erwiesene Treue und wünschen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr
Thomas Becker
Dachdeckerei
Marconistraße 9 • 68306 Mannheim • Tel.: 0621/754909 • Fax 754547

DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie's geht!
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand
Balkon- und Terrassensanierung ☎ 0621/78 81 92

Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
Michael Keller
MK Freier Architekt
Verbunden mit besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest stehen wir unseren Kunden ab dem 09. Januar 2012 wieder zur Verfügung.
Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305709
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
- Entwurf
- Planung
- Bauleitung
- Energieausweis
- Wertermittlungen
- Bauschadensgutachten

Gardinen Ecke
Alessandri
Fachgeschäft für Gardinen / Wohnideen
Immer aktuelle Fensterkleider zu günstigen Preisen
Mannheim Schönau
Kattowitzer Zeile 18a/
Ecke Graudenzer Linie
☎ 0621- 84 13 800
auch Meterware

Joachim Mainka
HEIZUNG • SANITÄR • SERVICE
Verstopfung Kehrreinigung
Tel.: 0621 - 49 00 54 20
www.joachimmainka.de

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Jahr 2012.
h.keller schreinerei gmbh
Kommen Sie uns Anfang 2012 in unserer neuen Ausstellung besuchen! (Schönauer Str. 18, Sandhofen)

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
B Schreinerei Ballweg
Scarrastraße 10
68307 Mannheim
Telefon 0621/781716
Telefax 0621/771776
www.schreinerei-ballweg.de

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST
Steigende Rohölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihres Wärmehaushalts an.
• Brennwerttechnik Öl/Gas
• Fernwärme
• Wärmepumpen
• Buderus Kachelofen-heizeinsätze Öl/Gas
• Energieberatung
• Modernisierung
• Instandsetzung
• Wartung und Reparatur
Donauer & Probst GmbH ▪ Dudenstraße 27 ▪ 68167 Mannheim
Tel 06 21-7 89 82 96 ▪ www.donpro.de

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedliches Jahr 2012
seit über 30 Jahren
rudolph elektroanlagen GmbH
Amselstraße 29
68307 Mannheim
www.rudolph-elektro.de • Tel.: 0621/771125, Fax 786694

Umweltschutz durch Energieeinsparung
KAGEMA
Fenster Türen Rollläden
Viernheimer Weg 74 · 68307 Mannheim
Tel. 0621-77 77 00 · www.kagema.de

Jetzt Sonderpreise für Markisen
Neue Stoffkollektionen
Rollladen Müller
100 Jahre
Neuartige Rollladenkasten-Isolierungen
Rollladen · Jalousien · Rolltor-Markisen · Kunststoff-Fenster
Reparatur-EilDienst
Ihre Nr. 1 in Mannheim
Telefon 32 22 80
Reichenbachstraße 20 • 68309 Mannheim

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Heizölhandel
R. & H. Stockert und Team
Taubenstraße 76 · 68307 Mannheim
Telefon 77 18 10

Offene Türen bei der KinderVesperkirche

Jugendkirche lud zum Familienbrunch am zweiten Adventsonntag

Heide Hesoun, Ute Reck und Dekan Eitenmüller bei der Übergabe des Spendenschecks. Foto: Schillinger

WALDHOF. Die Jugendkirche hatte zwei Wochen lang ihre Türen für Schulklassen aus ganz Mannheim und aus der Umgebung zur 4. KinderVesperkirche geöffnet. Sie erhielten dort ein dreigängiges schweinefleischfreies Menü und konnten anschließend an einem Kreativprogramm teilnehmen. Circa 9.000 Kinder leben in Mannheim unter Harz IV-Bedingungen. Die Jugendkirche auf dem Waldhof lud nun zum vierten Mal Klassen aus Grund-, Haupt- und Förderschulen in die KinderVesperkirche ein. Dort sind alle ohne Unterschiede willkommen; sie können gemeinsam essen, spielen, basteln und Geschichten hören. Im letzten Jahr besuchten rund 2.000 Kinder die Vesperkirche.

In diesem Jahr wurde etwas Besonderes angeboten, denn zum ersten Mal gab es einen Familienbrunch. Er begann mit einem Familiengottesdienst; anschließend fand der Brunch statt. im Laufe des Mittags und Nachmittags traten Schülerinnen und Schüler der Johann-Gutenberg-Schule mit dem Stück „Pippi feiert Weihnachten“ auf. Die Tanzgruppe „Smarties“ führte Hip-Hop-Tänze auf und der Zirkus Trotori (Spielmobil Mannheim) zeigte Jonglage und Akrobatik mit Kindern aus dem Asylbewerberheim. Am Abend gab Deutschlands einzige Cover-Band „Automatic People“ ein Benefizkonzert.

Gäste am Morgen waren Mitglieder des Bezirksbeirats Waldhof und die Mannheimer Stadtprinzessin Eva-Maria I. mit ihrem Gefolge. Eva Maria I. unterstützt während ihrer Kampagne die Jugendkirche und möchte auch nach ihrer Regentschaft tatkräftig die dortigen Aktionen unterstützen. Heike Hesoun und Ute Recke vom Deutsch-Amerikanischen Frauenarbeitskreis waren vorbeigekommen, um wieder einmal die KinderVesperkirche mit einer Spende zu unterstützen. Dekan Günther Eitenmüller nahm den Scheck über den Betrag von 1.000 Euro dankbar entgegen.

Die Unterstützung für die KinderVesperkirche war von Anfang an groß. Das Spielmobil, Vorlesepaten der Stadtbibliothek, der ASB, Schüler und Schülerinnen der Helene-Lange- und der Luzenbergschule, die Odenwald-Quelle, BVS-Catering und „Holger-Tours“ gehören zu den ständigen Unterstützern. Ganz besonders stolz sind die Verantwortlichen der KinderVesperkirche, Rut Würfel – Stadtjugendreferendarin, Eckhard Stadler – Musikbeauftragter der Jugendkirche und Jugendpfarrer Bernd Bruksch, auf die Unterstützung der Adler Mannheim. Sie gaben mehr als nur finanzielle Mittel, denn die Adler-Spieler sind regelmäßig in der KinderVesperkirche präsent. Der Verein lädt außerdem in den Sommerferien Kinder zu einem einwöchigen Zeltlager in die Pfalz ein.

Die KinderVesperkirche ist durch Spenden finanziert. „Die Kinder eilen sich mit dem Essen, da sie noch Geschenke für zu Hause basteln wollen; sie stecken sich Süßigkeiten in die Taschen, die sie zu Hause nicht bekommen. Wer das erlebt, weiß, dass jeder Euro sinnvoll gespendet ist“, sagt Mathias Binder, zweiter Vorsitzender der Hilfsinitiative Adler helfen Menschen e.V. *schi*

Vorstandswahlen des CDU-Ortsverbandes Sandhofen

Ralf Rothermel geht gestärkt aus Vorstandswahlen

Neuer und alter Ortverbandsvorsitzender Ralf Rothermel

SANDHOFEN. Die mit Spannung erwarteten Vorstandswahlen des CDU Ortsverbands Sandhofen führten zu einem eindeutigen Ergebnis: Ralf Rothermel wurde mit 15 Stimmen der anwesenden 24 Mitglieder eindeutig in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt. Sein Gegenkandidat Frank Loreth unterlag somit deutlich mit nur sieben Stimmen. Daraufhin stellte sich der bisherige Kassier auch nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Beide Kandidaten hatten sich vor der Wahl eindeutig gegen einen Flugplatz im Mannheimer Norden ausgesprochen. Stadtrat Erwin Feike fragte beide, wie sie sich die Zukunft des Ortsverbandes vorstellten. So konnten sich die Mitglieder ihre Meinung bilden und stimmten auch entsprechend ab.

Als Stellvertreter wurde, wie bisher, Wilken Mampel gewählt. Die beiden weiteren Stellvertreter, Hagen Müller und Volker Herbel, sind neu. Die Nachfolge von Frank Loreth tritt Birgit Folger an. Sie wurde ebenso mit klarer Mehrheit gewählt, wie der neue Schriftführer Wolfgang Steinmann. Horst Reubold und Gerhard Siegmann wurden zu Beisitzern gewählt. Eine Überraschung gab es dennoch, Martina Klein verfehlte bei der Wahl zur Beisitzerin das erforderliche Quorum von 50 Prozent der Stimmen klar und gehört damit nicht mehr dem Vorstand an.

In einem sehr analytisch gehaltenen Rechenschaftsbericht sprach Rothermel die Schwierigkeiten und Probleme offen an. Ein besonderes Defizit ist die Öffentlichkeitsarbeit, die gezielt verbessert werden muss. Gleichzeitig wurden auch die erbrachten Leistungen in entsprechender Weise gewürdigt. Insbesondere die Veranstaltung mit Ramon Chormann war eine gute Teamarbeit des gesamten Vorstands und wurde auch mit gutem Besuch belohnt. Nachdem Frank Loreth seinen Kassenbericht vorgetragen hatte, wurde der gesamte Vorstand einstimmig entlastet.

In seinem Schlusswort bedankte sich Ralf Rothermel für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Mit dem neu gewählten Vorstandsteam freut er sich auf eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. *zg*

KOMPAKT

Eyüp Soylu bei den Sambo-Veteranen-Weltmeisterschaften

SCHÖNAU. Bei den Ü30-Sambo-Weltmeisterschaften in Thessaloniki, Griechenland belegte Trainer und Vereinsmitglied Eyüp Soylu vom 1. Karate-Do Mannheim-Schönau in der Gewichtsklasse bis 90 kg den 3. Platz. Eyüp Soylu gewann seine Auftaktkämpfe klar. Im Halbfinale stand er dem mehrfachen Sambo Weltmeister Andrei Kalinin aus Russland gegenüber. Diesen Kampf gab Eyüp Soylu knapp an den Russen und musste somit um Platz 3 gegen einen Kasachen kämpfen. Diesen Kampf entschied Eyüp Soylu klar mit 14:0 Punkten für sich und sicherte sich somit die Bronze-Medaille.

Zwei Tage Später fanden am gleichen Ort die Europameisterschaften der Männer (Aktive) statt. Eyüp Soylu, der in der Gewichtsklasse bis 90 kg an den Start ging, gewann alle seine Vorkämpfe vorzeitig und stand somit im Finale. Auch diesen Kampf entschied er mit 10:1 Punkten klar für sich und sicherte sich somit seinen ersten Europameister-Titel. *zg/red*

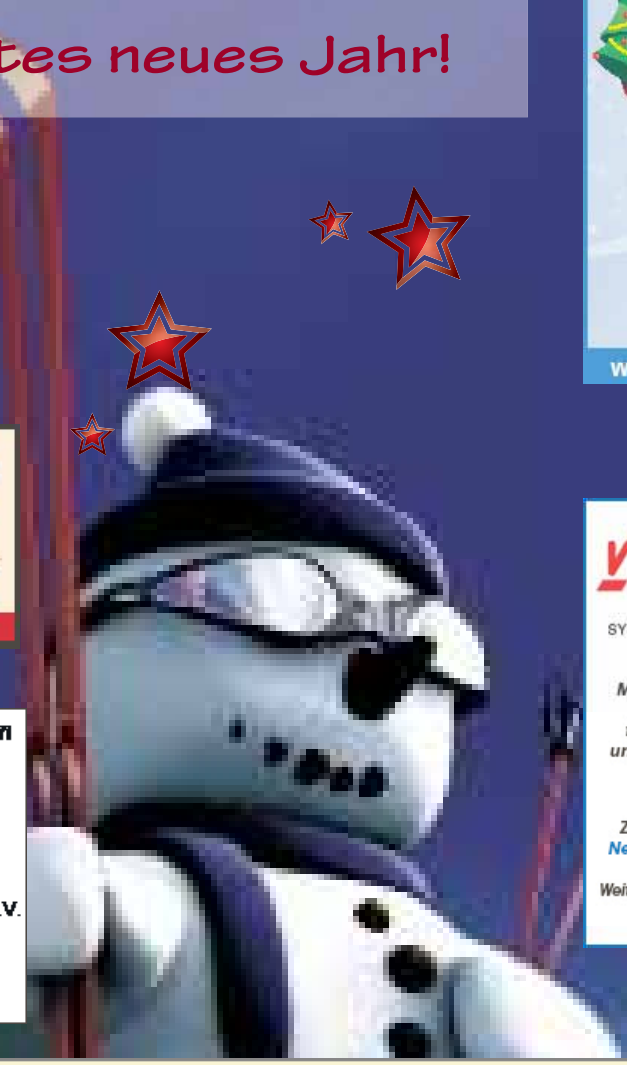
Busse wieder auf regulärem Weg

WALDHOF/GARTENSTADT. Nach rund 22-monatiger Bauzeit wurde pünktlich zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember die Waldstraßenbrücke (L 597) fertiggestellt. Da es während der Bauzeit zu Verkehrbehinderungen und Sperrungen der Waldstraße kam, wurden die RNV-Buslinien 53 und 55 um das Baufeld herumgeleitet. Mit dem Ende der Baumaßnahme werden nun ab dem 11. Dezember die Umleitungen aufgehoben und die Busse verkehren wieder auf dem regulären Linienweg.

Die Busse der Linie 53 bedienen auf der Strecke zwischen der Haltestelle Kurpfalzbrücke und Käfertal/Im Rott in beiden Richtungen wieder die Haltestelle Waldhof Nord. Die Busse der Linie 55 fahren den gewohnten Fahrweg zwischen Käfertal Bahnhof über Freyaplatz – Waldstraße – Haus Waldhof – Karl-Feuerstein-Straße nach Waldhof Bahnhof und ab dort über Waldhof Nord – Waldstraße zurück nach Käfertal Bahnhof. *zg*

Ihre Nord-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

Die Vereine wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!



Wir wünschen allen Mitgliedern, Vereinen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest!

www.initiative-sandhofen.com

EIN FROHES GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR 2012

wünschen wir unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern sowie der Sandhofener Bevölkerung

MÄNNERGESANGVEREIN 1878 e.V.

Fröhliche Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr 2012 wünscht der

ANGELSPORTVEREIN SANDHOFEN e.V.
GEMEINNÜTZIGER VEREIN

seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern und allen Bürgern im Mannheimer Norden

VWM Wassersport Mannheim e.V.

SCHWIMMEN - KANU - RUDERN - SYNCHRONSCHWIMMEN - KUNSTSPRINGEN - WASSERBALL

Wir wünschen allen Mitgliedern, Badegästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Der VWM feiert 2012 sein 100-jähriges Bestehen

Zur 1. Veranstaltung am 1.1.2012, ab 10 Uhr Neujahrsauffahrt der Kanuten und Ruderer laden wir Sie herzlich ein.

Weitere Veranstaltungen folgen im Jubiläumsjahr. Feiern Sie mit uns!

www.vwm-wassersport.de

Unseren Kunden wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedliches und erfolgreiches neues Jahr

Gewerbeverein Sandhofen 1900 e.V. im BDS Mannheim

Sandhofen ... ein lebendiges Zentrum

www.gewerbeverein-sandhofen.de

Alte Apotheke, Walter Winckler
AOK Die Gesundheitskasse, Andreas Höfling
Auto-Blitz, Bozzer
Autohaus Fenzel KG, Hartmut Fenzel
Bäder und mehr, Peter Wahe
Bauunternehmen, Jürgen Eichhorn
BECK-AUTOSPORT, Gerd Beck
Berardi Finanzplanung GmbH, Marco Berardi
Berührung für die Seele, Thomas Stutz
Bestattungen Eisenbeis, Martin Eisenbeis
Bistorante, Ali Yiko
Bistro Al-Capone, Peter Schwab
Blumen u. Geschenke, Marina Westphal
Brunnenbau, Reinhard Friedel
Burger & Burger GmbH, Thorsten Burger
Bürgerdienst Sandhofen, Michaela Diehl
Buselmaier Haus-u. Industrietech., Marcus Buselmaier
Cafe am Stich, Janine Offenloch
Clash tattoo u. hiphop Shop, Andy und Josef Schmidleitner
Dachdeckerbetrieb, Horst Süss
die Lern-Profis, Peter Göbel
Dilinger & Schmidel, Wohn- und Gewerbebau GmbH, Margit Blum
Escafe Fontanella, Gianni Fontanella
Elektro Herbel GmbH, Bettina Herbel
Elektro Rudolph, Peter Rudolph
Elektrotechnik, Thomas Schütte
Entsorgungs-Service, Michael Breyer
Event Elements e.K., Thorsten Vierheller
Farbenhaus Bissantz, Rainer Bissantz
Fliesen-Schreiner, Romo Schreiner
fotomechanig, Bernd Mechnig-Diehl
Friseur, Luis Moles
Frühstücksservice, Christina Rottberg
Gardinen-Fachgeschäft, Charlotte Hänzel
Gaststätte Adler, Kostas Tsoumanis
Gaststätte Altes Fass, Susanna Kuppens
Gaststätte BALKANPERLE, Marjan Popovski
Hair Power by Sani, Gillatat Saman
Hairdesign by Knoop, Bernd Knoop
Handelsvertretungen, Uwe Persch
Hautmalk Kosmetik, Beate Bauer
Holzöhlandel, Harald Stockert
Holzing Sanitär Service, Joachim Malaka
IKEA - Mannheim, Theo Wiedenmann
IT Krüger, Andreas Krüger
Karin's frische Kiste, Karin Merz
Kaya's Feinkostladen, Metin Kaya
Kiosk am Stich, Frank Gundel
Knoop Elektro- und Gebäudetechnik GmbH, Jürgen Knoop
Knopf GmbH, Karl-Heinz Knopf
Küchen, Jürgen Widmann
Lederland FDC Design Center, Daniel Zura
Lederwaren, Benz - Lederwaren
Leibensperger Produktions Mannheim, Gerhard Leibensperger
Linden-Apotheke, Angelika Pietsch
mal anders reisen, Heike Anders
Mannheimer Morgen, Reinhard Stolzfurth
Mannheimer Wochenblatt Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Egon Timm
Markus-Apotheke, Marcel Bollender
Marris Immobilien, Thomas Marris
Media Markt, Markus Hüttig
Messebau + Bodenbelag, Renate Thorne
Metzgerei/Partyservice, Uwe Schlenker
MiCd's Fashion, Daniela Fenzel
Moda Milano, Gabriele Pirt
Modehaus Englander GmbH, Gerhard Englander
MPK - Werttransporte, Karlheinz Schlas
Nesthäkchen, Elke Häusermann
Offsetdruck/Digitaldruck, Thomas Theuer
Optik - Wilde, Manuel Wilde
Optik Lampe, Thomas Lampe
Organisationsberatung, Christoph Hornix
Paul-Dental, Thomas Paul
PC-Betreuung, Walter Schwenkein
Pensionär, Reinhard Rohr
Pensionär, Wilfried Schmitt
Prima Figura, Beatrix Häffner-Herwig
punktzebra, Janis Krzywanie
Raiffeisen Mannheim eG, Frank Offenloch
Rechtanwalts - Kanzlei, Jürgen Wolff
Rechtsanwältin, Barbara Cudina
Reichert's Blumengalerie, Nicole Reichert
Reisebüro Schumacher GmbH, Josef Schumacher
Restaurant Reblaus, Eduard Starkowski
Ristorante Pizzaria, Angelo Bongiovi
Sandhofer Weststubb, Gudrun Sobolowski
Schlosserei, Heinz Guckert
Schmid Otroba Seitz Medien GmbH & Co.KG, Holger Schmid
Schreinerei, Edgar Isele
Schreinerei, Helmut Keller
Schreinerei - Innenausbau, Willi Weiser
Schuh Chic, Ilona Spatz
Schuhhandel, Friedhelm Kressmann
Solarium Sonnentempel, Andreas Bär
Steuerberatungs-Gesellschaft, Markus Eck
Steuerbevollmächtigter, Manfred Herbel
Stuckateur, Harald Knoop
Textilreinigung Cramer, Frank Cramer
Tür und Tortechnik, Christa Wetzel
TÜV Auto Service GmbH Süd, Roland Gerok
Uhrmacher, Frank Döbel
Volksbank Sandhofen, Bernd Arest u. Manfred Baumann
Waha & Fuchs GmbH, Norbert Waha
Württembergische Versicherung, Volker Herbel

Die AWO Sandhofen wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr

Horst Karcher,
Alexander Manz,
Gudrun Siegelman

1. Sandhofer Karnevalsgesellschaft

Die Stichler

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012

Übrigens:
Eintrittskarten zu unseren Veranstaltungen kann man auch verschenken!

Kartenvorverkauf
in der Glückskiste, Domstiftstraße 6

Unseren Mitgliedern, Gönnern und Freunden wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2012.

MGV Aurelia 1889 e.g.V.
und Frauenchor 1985
Wilhelmswörthstraße 22
MA-Sandhofen
Tel. 0621/787934

SPIELVEREINIGUNG SANDHOFEN 03 E.V.
FUSSBALL · HANDBALL · GYMNASTIK · KEGELN
Sportplatz und Clubhaus
Gaswerkstr. 25 68307 MA-Sandhofen
Tel./Fax Verein: 0621 - 788200
Tel. Gaststätte: 0621 - 788200
www.spielvereinigung-sandhofen.de

Den Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereins sowie der Sandhofer Bevölkerung wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und Glück und Erfolg im neuen Jahr.

Frohe Weihnachten und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr wünschen wir unseren Vereinsmitgliedern, ihren Angehörigen sowie allen unseren Anhängern und Gönnern.

Eiche Sandhofen

Ring- und Stemmclub EICHE 1930 Sandhofen
RINGERTEAM 2000 RSL 2000

WASSERSPORTVEREIN
Mannheim-Sandhofen e.V.

Mit den besten Wünschen für Weihnachten und das Jahr 2012.
Der WSV Sandhofen dankt ALLEN, die dem Verein im Jahr 2011 mit großem Engagement geholfen haben.

foto mechnig

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2012.

Foto Mechnig Kalthorststr.8 68307 Mannheim
Tel.: 0621-771214 www.fotomechnig.de

FENZEL Autohaus
Gebrauchtwagen
FIAT

TOYOTA YARIS 1.3
Stoffpolster schwarz • Blau
64 kW (87 PS) • EZ: 11/2007 • AU/TÜV: Neu
Kilometer: 59.500 • Hubraum: 1290 ccm

Ausstattung:
ABS
Airbag (Kniesirbag)
Airbag (Kopfairbags) vorn und hinten
Airbag (Seitenairbags) vorn
Airbag für Fahrer und Beifahrerseite
Außenspiegel el. verstell- u. beheizbar
Brems-Assistent
Bremsleuchte, dritte
Colorolas
Drehzahlmesser
Fensterheber elektrisch vorne
Klimaanlage
Lenkrad höhen- längsverstellbar
Lenkrad: Lederlenkrad m. Audio Bedienel.
Multi-Info-Center, Außentemperatur,...
Nebelscheinwerfer
Polster: Stoff
Radio: CD-Radio mit MP3-Funktion
Rückstrahlbank asym. geteilt umklappbar
Servolenkung
Sitz: Fahrer höhenverstellbar
Sitze: Kinderrückbefestigung ISOFIX
Stabilitätsprogramm + Traktionskontrolle
Stoßfänger in Wagenfarbe
Wegfahrsperre
Zentralverriegelung m. Funkfernbedienung

7.490,-€

Finanzierung FGA Bank Germany
Finanzierungsbarpreis 7.490,00 € • Anzahlung EUR 1.990,00 € • Nettodarlehensbetrag 5.500,00 € • Laufzeit in Monaten 72 • Rate/Monat EUR 90,00 € • Ziel- (Schluß-) Rate EUR 0,00 € • Effektiver Jahreszins 5,99 % • Sollzinssatz (gebunden) p.a. 4,46 % • max. Bearbeitungsgebühr 4,00 % • sonstige Kosten 40,00 € • Finanzierungsendpreis 7.012,75 € • Mehrwertsteuer ist nicht ausweisbar (Differenzbesteuert §25a UStG)

Tel: 0621-77791-0 • Fax: 7779150
Bürstadter Straße 27 • 68307 Mannheim
info@autohaus-fenzel.de
www.autohaus-fenzel.de

WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN, FREUNDEN UND BEKANNTEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND GUTE FAHRT IM JAHR 2012

www.sosmedien.de

Die Gemeinnützige Bürgervereinigung Sandhofen wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

frisch auf den Tisch
5 Häusen Landprodukte

Karins Frische-Kiste
Ihr Lieferservice vom Bauer Merz

Wir wünschen unseren Kunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr

Familie Wehe/Merz
Karin und das Frischekiste Team

Weihnachten steht vor der Tür

AWO

Der Vorstand des AWO OV-Schönau wünscht allen seinen Mitgliedern „Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr"

Heinz Huber + Erna Mechler

Augenoptik Constanze Sweeney – einfach gut sehen

Augenoptikermeisterin

Tolle Aktionen bis 31.12.2011

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für ihre Treue und wünschen ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2012.

Mannheim-Schönau · Memeler Str. 15 · Tel 0621-782754

TONIS LADEN aktuell

Memeler Straße 21 (neben Volksbank) Mannheim-Schönau

Unseren lieben Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Herzlichst Ihr Toni´s Laden Team

Heiligabend und Silvester von 7.00-12.00 geöffnet

Toto-Lotto Postannahmestelle

A. Wunsch · Memeler Str. 21

Wir wünschen unseren verehrten Kunden, Freunden und Bekannten

ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2012

ewald GmbH

Bauschlosserei + Metallbau GmbH
Amselstraße 9 • 68307 Mannheim
Postfach 72 • 68273 Mannheim
Tel. 0621/781055/56, Fax 7887264

ANS SCHENKEN DENKEN! GUTSCHEINE

DEMNÄCHST: Wir bekommen ein neues Bistro mit Lounge

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und gute Fahrt im Jahr 2012!

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag 5.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag 6.00 - 22.00 Uhr

bft - Tankstelle Volker Lautensack

Lilienthalstraße
68307 Mannheim - Schönau
Telefon: 0621 - 7895494
Fax: 0621 - 7895495

bft

ELEKTRO KEHL UG & Co. KG
ELEKTROANLAGEN

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2012

Pommer Straße 45 · 68307 Mannheim
Tel.: 0621/78 27 67 · Fax 0621/78 99 89 02

Karnevalgesellschaft Grün-Weiss Schönau e.V.

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Neues Jahr.

WOWY

METZGEREI
Rastenburger Straße 62
Mannheim-Schönau
Telefon 77 34 28, Fax 7 88 77 13
www.wowy.de

Herzlichen Dank unseren Kunden für das erwiesene Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr 2012!

Ihre Familie Karl Wowy mit allen Mitarbeitern

Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Das bessere Dach!

SÜSS
FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK

Horst Süss
Dachdeckermeister
Energieberater
Schneidemühler Str. 6
68307 Mannheim
✆ (0621) 773535
Fax 773500

www.suessdach.de

75 Jahre Siedlergemeinschaft Mannheim-Schönau e.V.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

wünscht die Siedlergemeinschaft Mannheim-Schönau allen Mitgliedern und Freunden.

Herzlichen Dank an alle, die uns bei unseren Aktivitäten zu unserem 75jährigen Vereinsjubiläum unterstützt haben.

MA-SCHÖNAU 1

KULTUR- UND INTERESSEN-GEMEINSCHAFT MA-SCHÖNAU E. V.

Weihnachten steht vor der Tür und ein aufregendes Jahr 2011 neigt sich langsam dem Ende zu. Die Vorstandschaft der Kultur- und Interessen-Gemeinschaft Mannheim-Schönau 1948 e.V. wünscht allen Ehrenmitgliedern, Vereinsmitgliedern und Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2012.

Schönau

BDS

Krankengymnastik- u. Massagepraxis
FRÖHLICH

Klassische Massage • Krankengymnastik • Lymphdrainage • Bindegewebsmassage • Unterwassermassage • Manuelle Therapie • Fango • Heißluft • Medizinische Fußpflege

Sohrauer Straße 21
68307 Mannheim
Telefon 0621/782809

Jahresrückblick Schönau 2011

Bilder: Schillinger, Hildenbrand, Privat

Ehrungen beim Neujahrsempfang.

Undichtes Dach im Siedlerheim.

Grün-Weisse prunken

Die Narren sind los.

Erwin Hamberger zeigt auf der Schönau, wo's lang geht.

Scheckübergabe der Volksbank an KARDS.

20 Jahre Otto-Bauder-Haus.

Kinderolympiade.

Fleißige Siedlerfrauen beim Zwickelfest.

Nostalgieumzug.

Legale Sprayaktion am Jugendhaus.

Lange Nacht der Kunst und Genüsse.

St. Martin auf der Blumenau.

Benefizgala, erste Veranstaltung der IG Nordkultur.

Sabrina II. regiert die Schönauer Narren.

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Der Nikolaus war wieder da

Zufriedene Kindergesichter nach der Bescherung. Foto: Baumgart

SCHARHOF. Am Samstag, 3. Dezember, besuchte der Nikolaus die Raiffeisen Mannheim eG auf dem Scharhof und brachte einen großen Sack an Spiel, Spaß sowie attraktiven Weihnachts- und Winterangeboten mit. Eine riesige Kinderschar fand wieder den Weg zum Nikolaus, um sich mit ihm fotografieren zu lassen und eine Überraschung aus dem Krabbelsack zu holen. Nach gegrilltem Stockbrot, Hamburgern und heißem Kinderpunsch, Kutschfahrt und selbstgepflanztem Weihnachtsstern leuchteten die Kinderaugen besonders hell. Die erwachsenen Besucher drängten sich um zahlreiche Vorführungen und Beratungen. Am heißen Backofen neben dem Tannenbaum duftete es nach leckeren Weihnachtsbäckereien, während der Besucherstrom Glühwein und Köstlichkeiten vom Grill genoss. Gegen Nachmittag stieg der Nikolaus wieder in die Kutsche und konnte hochzufrieden auf einen wunderbaren gelungenen Tag zurückblicken. *hil*

HAIR POWER BY Sani
Guter Haarschnitt ... gutes Gefühl
Unseren Kunden wünschen wir frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2012.
Sani mit Team
Ma-Sandhofen, Sandhofer Str. 299 Tel. 0621/751509
friseursani-mannheim.de

Afrika
Südafrika
Busreise Südafrika Highlights
Flug mit British Airways, Anreise zum Flughafen, Transfers vor Ort, Rundreise von Kapstadt nach Johannesburg, 13 Nächte inkl. Verpflegungspaket, Aktivitäten (z.B. Pirschfahrten), deutschsprechende Reiseleitung
Pro Person im DZ ab € 2.059
Kenia
Busreise Auf der Suche nach den Big Five
Flug mit British Airways, Anreise zum Flughafen, Transfers vor Ort, Rundreise ab/bis Nairobi, 7 Nächte inkl. Verpflegungspaket, Besichtigungen (z.B. des Samburu Nationalparks), englischsprechende Reiseleitung
Pro Person im DZ ab € 2.164
Namibia
Busreise Namibia Highlights
Flug mit Air Namibia, Anreise zum Flughafen, Transfers vor Ort, Rundreise ab/bis Windhoek, 14 Nächte inkl. Verpflegungspaket, Besichtigungen (z.B. des Fish River Canyons), deutschsprechende Reiseleitung
Pro Person im DZ ab € 2.493
DERTOUR ... und sie buchen, wo's langgeht.
Weitere Informationen und Buchung:
Anders Reisen
Schönauer Straße 10
68307 Ma-Sandhofen
Fon (0621) 7898170
Fax (0621) 7898171
www.malandersreisen.de
Olympische Spiele London 2012
Jetzt buchen!
Anzeigensonderveröffentlichung

Glückskiste
Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Toto-Lotto, Zeitschriften, Tabakwaren
Gabriele Breuer, Domstiftstr. 6, 68307 Mannheim, Tel.: 0621 - 78 52 60, breuer.gabriele@freenet.de
Edle Öle, Essige, feinste Liköre, Obstbrände, Whisky

Essen, Trinken & Feiern

Hotel-Gasthof „Zum Adler"
Frohe Weihnachten und ein glückliches 2012 wünschen wir allen unseren Gästen
Heilig Abend + Neujahr geschlossen
1.+2. Weihnachtsfeiertag 11–14.30, 17.30–22.30 Uhr
Silvester 11–14.30, 17.30–22 Uhr

Sandhofer Weinstube
Unseren Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr
Gerold und Gudrun Sobolewski geb. Kirn mit Team
Wir haben vom 27. Dezember 2011 bis einschließlich 9. Januar 2012 Betriebsferien.
Ma-Sandhofen, Dorfstr. 7a, Tel. 0621/781502, Fax: 7894149

CLUBHAUS SPIELVEREINIGUNG SANDHOFEN 03 E.V.
Gaswerkstraße 25, 68307 MA-Sandhofen
Tel./Fax Gaststätte: 0621/78 82 00
clubhaus-sandhofen@web.de
GbR Sascha Teschner-Volker Klaß
Sascha Teschner & Volker Klaß, sowie das gesamte Clubhaus-Team wünschen:
Unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein hoffentlich friedvolles Jahr 2012.
Öffnungszeiten über die Feiertage:
Heiligabend geschlossen
1. und 2. Weihnachtsfeiertag durchgehend geöffnet
vom 1.1. - 11.1.2012 Betriebsferien
Danach wieder
Montag - Freitag 16:00 - 23:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 11:00 - 23:00 Uhr geöffnet

Restaurant „Pension - Partyservice"
Badischer Hof
Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!
An beiden Weihnachtsfeiertagen bieten wir ein festliches kalt/warmes Weihnachtsbuffet mit Fisch od. à la carte an.
Deutsche Gasse 34 · 68307 Mannheim
Telefon 0621/7 88 83 22 · Fax 0621/12 80 89 4
e-mail: info@gasthof-badischer-hof.de · www.gasthof-badischer-hof.de

Edde's Spezialitäten-Restaurant „Reblaus"
Im Weber Hotel
Inh. Eduard Statkowski
Frankenthaler Str. 85 · 68307 MA-Sandhofen · Tel. (0621) 87 77 91
Fax (0621) 77 22 00 · E-Mail: rebenkoch@aol.com · www.eddes-restaurant.de
Besinnliche Weihnachtsfeiertage und alle guten Wünsche für ein gesegnetes und erfolgreiches Jahr 2012.
Eduard Statkowski und Team
Vom 27.12.2011 bis 13.01.2012 ist das Restaurant wegen Betriebsferien geschlossen.

GEMÜ
Getränke Müller neben ALDI
Ihr Getränke-Spezialist
MA-Sandhofen, Dompfaffweg 7-11 • Tel.: 0621 / 77 12 02
MA-Schönau, Marienburger Straße 12
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr
Angebote gültig bis 31.12.11

Eichbaum	Eichbaum Pils+Export	24x0,5l +Pfand	9.99 €
Odenwald Quelle	Odenwald Wasser	12x0,7l +Pfand	4.49 €
Odenwald Quelle	Odenwald Wasser	12x1l +Pfand	6.49 €

Beim Kauf von 3 Kisten Glas oder PET, Odina oder Odenwald-Quelle Produkte erhalten Sie eine Kiste Odenwald-Quelle Mineralwasser gratis.

Von den wilden Siedlern zur Schönausiedlung – Teil 27

Von August Mehl

Das neue Schwesternhaus „Sancta Clara“ in der Memeler Straße.
Bildquelle: Chronik Guter Hirte

Neubau eines Schwesternhauses

Nachdem Kurat Ferdinand Veit mitgeteilt wurde, dass die Notkirche und das Jugendheim zugunsten des Wohnungsbaus zum Opfer fallen, musste schnell gehandelt werden. Als erstes war vor dem Bau einer Kirche ein Schwesternhaus erforderlich. Mit Schreiben vom 10. April 1952 machte der Stiftungsrat der Kuratie Schönau dem Stiftungsrat der Gesamtkirchengemeinde Mannheim folgenden Vorschlag: Der Stiftungsrat der Kuratie Schönau hält den sofortigen Bau eines Schwesternhauses für absolut dringlich, da die Errichtung einer Schwesternstation bei dem gegenwärtigen riesigen Anwachsen der Seelenzahl der Gemeinde als seelsorgerische Notwendigkeit unaufschiebbar geworden ist und spätestens bis zum Herbst dieses Jahres ermöglicht werden muss. Im Erdgeschoss des Schwesternhauses könnte ohne Schwierigkeit vorläufig die Wohnung für den Pfarrkuraten vorgesehen werden. Der derzeitige Pfarrkurat wohnt seit drei Jahren in Untermiete ohne die Möglichkeit einen eigenen Haushalt einzurichten. Bei dieser vorläufigen Lösung könnte der Bau des Pfarrhauses durch die Gesamtkirchengemeinde vorläufig zurückgestellt werden.

Hoher Bauaufwand

Das Erzbischöfliche Bauamt Heidelberg berechnete den Bauaufwand für das Schwesternhaus mit rund 70.000 DM. Der Schönauer Stiftungsrat machte für die Bereitstellung der erforderlichen Mittel folgenden Vorschlag: Vom Stiftungsrat Schönau könnten 25.000 DM aufgebracht werden, da ihm eine hochherzige Spende zum Bau eines Schwesternhauses von privater Seite gemacht wurde. Die Gesamtkirchengemeinde müsste ebenfalls den Betrag von 25.000 DM für die vorläufige Bereitstellung der Pfarrwohnung im Schwesternhaus als Zuschuss bereitstellen. Die weiteren 25.000 DM für zwei im Schwesternhaus vorgesehene Wohnungen sollten als Baudarlehen von der Landeskreditanstalt beantragt werden. Die restlichen 5.000 DM könnten durch Arbeitsleistung freiwilliger Helfer gedeckt werden. Der Bau wurde genehmigt und der Bauplan vom Erzbischöflichen Bauamt erstellt. Die Bauarbeiten wurden von der Firma Noll in Neckarau ausgeführt.

Baubeginn und Richtfest

Baubeginn war am 4. August 1952 und Richtfest am 16. September 1952. Die Einweihung des Schwesterhauses auf den Namen „Sancta Clara“ erfolgte am 2. Februar 1953 an Maria Lichtmess durch den Dekan Otto Michael Schmitt. Am gleichen Tag sind drei Schwestern aus dem Mutterhaus der Benediktinerinnen, von der heiligen Lioba Freiburg, in das neue Heim eingezogen. Schwester Florentina war für Krankenpflege, Schwester Brigitta für Küche, Garten und Kirchenwäsche sowie Schwester Gottfrieda für die Seelsorge zuständig. Schwester Gottfrieda war nur für sechs Wochen als Aushilfe der Gemeinde zugeteilt bis am 15. Mai 1953 Schwester Emmelia für sie kam. Ferdinand Veit, der seit der Gründung der Kuratie im Anwesen der Familie Karl in der Sonderburger Straße 97 in Untermiete wohnte, bezog nun das Erdgeschoss des Schwesternhauses. Seine Schwester Stefanie Veit kam 1953 nach Mannheim, um ihrem Bruder den Pfarrhaushalt zu führen.

Die Kosten für das Schwesternhaus beliefen sich – ohne Bauplatz – der wurde von der Gesamtkirchengemeinde gestellt, auf 54.850 DM. Die Summe von 29.850 DM kam durch Sammlungen und Stiftungen zusammen. 25.000 DM waren über ein Baudarlehen gedeckt. Es wurde aber auch viel Eigenleistung erbracht.

Der erste Kaplan

Da die Gemeinde immer größer wurde, bekam die Kuratie den ersten Kaplan zugeteilt. Der in Reicholzheim a.d. Tauber geborene Neupriester Herrmann Ehrlenbach kam 1953 nach Schönau.

In der nächsten Folge lesen Sie über den ebenfalls dringenden Bau einer katholischen Kirche.

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ...

Gesegnete Weihnachtstage und ein gutes, friedvolles neues Jahr 2012 wünscht Ihnen die

CDU

Prof. Dr. Egon Jüttner
MdB, Stadtrat
Erwin Feller, Stadtrat
Regina Trösch, Stadträtin
Peter Pfanz-Spangel, Stadtrat
Konrad Schlichter, Stadtrat

Am Ende des Jahres dankt unser Team für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.
Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten, erfolgreichen Start ins neue Jahr 2012.

ISELE
Schreinerwerkstätte
Amselstr. 8 - 68307 Mannheim - Tel. 0621 - 782663

SchmuckStück
Perlen – Edelstein- und Silberschmuck
Meinen Kunden, Freunden und Bekannten wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!
Ihre Katja Ehmke
Goldschmiedin
MA-Sandhofen, Sandhofer Straße 280
Mo.-Fr. 9-13 und 15-18.30Uhr
Sa. 9-13 Uhr geöffnet
Tel. 0621/7773981

Wehe & Fuchs
GmbH
Heizungstechnik
Klimatechnik
Lüftungstechnik
Sanitärtechnik
Edelstahl Kaminsanierung
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.
Kalthorststraße 15 - 68307 Mannheim
Tel. 0621/7773365-68 - Fax 0621/7773365-69
e-mail: info@wehe-fuchs.de
www.wehe-fuchs.de

Gardinen-Hänzel
Ihr Raumausstatter seit 40 Jahren
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Wir freuen uns Sie auch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen!
Charlotte Hänzel
Sonnenstraße 2 - 68307 MA-Sandhofen - Telefon: 77 15 50

ERICH SCHUSTER
- Elektrotechnik
- Elektroinstallation
- Warmwassergeräte
- Beleuchtung
- Sprechanlage
- Kabel- und Satellitenanlagen
- Gebäudetechnik
- Nachtstromspeicherheizung
- Klima
- Elektrogeräte
- Videotechnik

Pfitzerweg 23 - 68307 Mannheim
Telefax 0621 / 78 79 90 - info@elektroschuster-mannheim.de
TELEFON (0621) 78 72 20
MOBIL 0172 / 4 48 78 88

DIE VORLESE-ECKE FÜR KINDER

Wo steckt nur der Wunschzettel-Engel?

Von Iris Welling

„Kitty, du sitzt auf meinem Wunschzettel!“Anja schob ihre kleine Katze zur Seite. „Weiß ich“, miaute Kitty, „weil ich auch einen Wunsch habe: zwei Scheiben Schinken!“ Doch Anja verstand Kittys Miauen nicht. Sie steckte den Wunschzettel in einen Umschlag, verzierte ihn mit glitzernden Sternen und legte ihn vors Fenster. Kitty rollte sich auf der Fensterbank zusammen, um auf den Wunschzettel-Engel zu warten, denn sie musste ihm sagen, dass sie sich drei Scheiben Schinken wünschte.

Doch angelockt von dem glitzernden Umschlag, landete ein Rabe und schnappte sich den Brief. Kitty riss die Augen auf. Kein Wunschzettel – kein Schinken! Sie sauste hinaus in den Garten, wo der Rabe im Baum saß. „Lass los, frecher Dieb“, fauchte Kitty, „den Wunschzettel muss ein Engel abholen!“ „Pah, Engel“, krächzte der Rabe, „ich häng mir das Glitzerdings in meinen Baum – auch ein Rabe will schöne Weihnachten haben. Du hast dein Kuschelkissen und einen vollen Napf – mich finden alle hässlich und schimpfen mich Dieb!“

„Wie soll man dich nennen, wenn du stiehlst“, fragte Kitty. Doch der Rabe flog davon. „Lass uns zusammen den Wunschzettel-Engel suchen“, rief ihm Kitty hinterher, „ich muss ihm sagen, dass ich mir vier Scheiben Schinken wünsche. Vielleicht erfüllt er auch dir einen Wunsch!“ „Einen Wunsch“, der Rabe flatterte zu Boden, „mir, einem Dieb?“ Kitty wich vor dem mächtigen Rabenschnabel zurück. „Es ist Weihnachten – da geschehen oft Wunder!“ „Dann lass uns zur Eule gehen“, krächzte der Rabe, „die weiß, was in der Welt geschieht!“ Die Eule öffnete müde ihr linkes Auge. „Ja, den Wunschzettel-Engel hab ich gesehen. Gerade ist er hier vorbeigezischt!“ „Ein Engel zischt nicht“, miaute Kitty, „der fliegt ganz leise!“

„Willst du mich belehren, Mäusefänger?“ Die Eule öffnete das zweite Auge, „gezischt ist er, denn er muss sich beeilen, um noch alle Wunschzettel einzusammeln! Schon lange sucht er nach einem Gehilfen, aber wem kann man so etwas Wichtiges anvertrauen? Bei der Tanne links habe ich ihn zuletzt gesehen!“ Der Rabe flatterte los, Kitty sauste hinterher und beide sahen sie noch einen silbernen Schatten zwischen den Bäumen schimmern. „Ich flieg` ihm deinen Wunschzettel hinterher“, krächzte der Rabe, „du sollst sehen, ich bin kein Dieb!“

Stunde um Stunde wartete Kitty, doch es kam kein Rabe. Als es dunkel wurde und zu schneien begann, lief sie nachhause. Hungrig und mit nassen Pfoten kam sie in ihrem Garten an. Hinter dem hellerleuchteten Fenster glitzerte der Weihnachtsbaum. Darunter lagen alle Geschenke, die Anja sich gewünscht hatte. „Der Rabe hat den Wunschzettel-Engel gefunden“, freute sich Kitty, aber wo steckte er nur? „Fröhliche Weihnachten, Mäusefänger“, krächzte es plötzlich aus dem Baum über ihr, „wie gefällt dir mein neues Kleid?“ Kitty sah nach oben. Dieser Rabe konnte unmöglich ihr Rabe sein! Wie frisch gefallener Schnee schimmerte sein Gefieder, der Schnabel glitzerte silbern im Mondlicht. „Muss gleich wieder weiter! Wir haben noch viel Arbeit, der Wunschzettel-Engel und ich!“

„Was ist mit meinen fünf Scheiben Schinken“, rief Kitty, aber der Rabe hörte sie nicht mehr. Sie sprang aufs Fensterbrett, kratzte an der Scheibe und ließ ein lautes „Bin wieder da“-Miauen hören. Anja riss das Fenster auf und schloss ihre kleine Mieze in die Arme. „Sieh nur, meine ganzen Wünsche hat mir das Christkind erfüllt!“ „Mir nicht“, maunzte Kitty und dachte wehmütig an ihre sechs Scheiben Schinken, als ihr ein wunderbarer Duft in die Nase stieg. Leider waren es nur zwei Scheiben, die im Napf darauf warteten verspeist zu werden, aber ... vielleicht erinnerte sich der Wunschzettel-Rabe, wenn alle Wünsche erfüllt waren, noch einmal an die Katze Kitty, die sich so sehr sieben Scheiben Schinken gewünscht hatte.

Linden-Apotheke
Inh. Apothekerin Angelika Pietsch e.K.
Schönauer Str. 7a · 68307 Ma-Sandhofen
Tel. 0621/771368 · Fax 775239
e-mail: LindenApo-Mannheim@t-online.de

Wir wünschen unserer Kundschaft, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Haben Sie schon alle Weihnachtsgeschenke?
Ab 19.12. auf alle
Weihnachtsartikel 30 %
Toto-Lotto - Postfiliale
Benz-Lederwaren
Klagenstraße 4 - 68307 MA-Sandhofen - Tel: 0621 / 78 55 70

Kirsch
Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.
Gabriele Müller
Schreibwaren • Toto-Lotto
Lederwaren • Schulartikel
Zeitschriften • Geschenkartikel
Sandhofer Str. 323-325 · Tel 77 12 34

SCHUH-CHIC
Kalthorststraße 2a | 68307 Mannheim
Tel.: 0621-77 73 943 | Mobil: 0171-14 62 321
E-Mail: i.spatz@schuh-chic.eu | Ivana Spatz
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2012.

Schöne Festtage wünscht Ihnen
HAUTNAH COSMETICS
Beate Bauer
Kalthorststraße 5A - 68307 Mannheim
Tel: 0621 / 75 85 06 - Fax: 0621 / 7 88 90 56

Burger & Burger GmbH
Kreuzlerstraße
Kapellenstraße
Planungsbüro
Gebäudestraße 15
68307 Mannheim
Tel 0621/77 15 59
Fax 0621/78 39 30
Tel 0621/78 15 34
Büro: Mo-Do 8-12 und 15-18 Uhr

IHRE MEINUNG

Bauarbeiten in Mannheim Sandhofen während der Vorweihnachtszeit

Der Gewerbeverein Sandhofen echauffiert sich darüber, dass während der Vorweihnachtszeit Bauarbeiten in unserem Stadtteil durchgeführt werden, die fast nicht mehr zu überbieten sind. Straßen werden aufgerissen, Leitungen werden neu verlegt, Kanalsanierungen werden durchgeführt, Staus müssen in Kauf genommen werden usw.

Handel, Gastronomie und Dienstleistungsbetriebe halten solche Terminierungen für unzumutbar. Als Bürgerin und Geschäftsinhaberin aus dem Stadtteil Sandhofen stellt man sich hier schon mal die Frage: Müssen diese Arbeiten in der Adventszeit erfolgen?

Am 28. November 2011 beginnen Aufrissarbeiten in der Kalthorststraße. In dieser Straße befindet sich mehr als nur ein Einzelhandelsgeschäft. Hier trifft es eine ganze Straße von Geschäftsleuten: Modegeschäfte, Kosmetik, Friseure, Schuhgeschäft, Reinigung, Fotogeschäft, Schreibwaren. Umsatzeinbußen sind vorprogrammiert. Warum? Vorübergehender Wegfall von Parkmöglichkeiten vor dem Geschäft, verschmutzte Straßen und Gehwege, Absperrungen, Lärmbelästigungen jeglicher Art, Verteilung von Strafzetteln. Keine vorweihnachtlich-besinnliche Atmosphäre, wie es zu dieser Jahreszeit sein sollte. Vor allen Dingen nicht kundenfreundlich.

Nicht genug, stellen wir uns mal vor, die Straßen sind aufgerissen und es wird kalt: Was passiert? Bauarbeiten werden eingestellt, Absperrungen bleiben. Kundenfrequenz keine. All dies geht zu Lasten dieser kleinen Fachgeschäfte. Weihnachtsgeschäft ade! Toll kann ich da nur sagen.

Planungen dieser Art sollten unserer Meinung nach öffentlich kommuniziert werden, und während der Weihnachtszeit nicht erfolgen. Für solche Baumaßnahmen bietet sich innerhalb eines Jahres genügend Zeit – aber nicht die besinnliche Zeit – im Rahmen unseres Weihnachtsgeschäftes.

Herzliche Grüße
Ilona Spatz, Schuh-Chic,
2. stellv. Vorsitzende im
Gewerbeverein Sandhofen

IHRE MEINUNG

Bauarbeiten in Mannheim Sandhofen während der Vorweihnachtszeit

Alles wird schneller. Alles wird besser; es gibt Abstimmungsgespräche, runde Tische, Stadtteilkonferenzen.

Und es gibt den Spruch „zur falschen Zeit am falschen Ort“. Aber es gibt auch Situationen, denen man anscheinend nicht entrinnen kann. So wie bei den Straßenbauarbeiten rund um den Stich in Sandhofen. Jetzt hat endlich eine Betroffene öffentlich gemacht, was hier geschieht. Ständige Verkehrsbehinderungen, Lärm, Schmutz, Umsatzeinbußen, weil der motorisierte Kunde nach mehrmaligem Umrunden der von Baustellen gespickten Straßen lieber ins nächste Einkaufszentrum fährt.

Was nützt ein schöner Markt auf dem Stich, wenn der betagte Bürger nicht nur auf die Straße aufpassen muss, nein nunmehr darf er auch noch um die Absperrungen Slalom fahren. Hier bleibt nur zu hoffen, dass der Hilfeschrei (und ein solcher war das Schreiben an den Baubürgermeister) die Verantwortlichen bei der Stadt Mannheim aufrüttelt.

Wie heißt doch diese Zeit? Advent = Ankunft!

Ich hoffe die Botschaft ist dieses Mal angekommen.

meint Ihr
Klaus Schillinger

Neue Kletterwand wurde eingeweiht

Roland Gusdorf spendete an der Kerschensteiner Schule

SCHÖNAU. Zu Beginn des Adventsbasars wurde symbolisch die neue Kletterwand vom Ideengeber, Sponsor und Hauptakteuer der Kerschensteiner Schule übergeben.

Nachdem die alte Kletterwand wegen energetischer Dämm-Maßnahmen abgebaut worden war, musste eine neue Kletterwand erstellt werden. leider lagen alle Kostenvoranschläge außerhalb der finanziellen Möglichkeiten der Schule. Nun nahm Roland Gusdorf das Geschehen in seine Hände. Als versierter Handwerker holte er eigene Kostenvoranschläge ein, und so entstand nach circa einem Jahr Planungs- und Genehmigungsvorbereitungen eine einmalige Kletterwand: eine Edelstahl-Unterkonstruktion, witterungsbeständige Trespa-Platten und 3.600 Bohrungen und 3.600 Schrauben. Die Bauzeit betrug drei Wochen, unter Mithilfe von Familienmitgliedern, Freunden und Lehrern, die unzählige Wochenenden und Urlaubstage in der Gusdorf-Werkstatt und auf dem Schulhof verbrachten.

Christine Senger, Andrea Safferling, Benedikt auf dem Arm von Mutti Susanne Aschhoff, Johann Danisch, Karlheinz Schroff mit Jonathan, Roland Gusdorf mit Helfer Manuel Gusdorf. Foto: Schillinger

Die Wand kostete nun 18.000 Euro. Die Stadt Mannheim gab einen Zuschuss von 8.000 Euro, ein beachtlicher Betrag kam vom Schönauer Bezirksbeirat (BBR) und der Förderverein kam für die beträchtlichen Restkosten auf. Die Firmen Roland Scheerer (Erdarbeiten), Stahlbau Willi Heck (Montage an die Wand) und Horst Süß (Kranarbeiten) verzichteten auf ihren Lohn. Gusdorf dankte den Bezirksbeiräten Johann Danisch und Karlheinz Schroff für ihre Bereitschaft, den BBR zur Spende anzuregen.

Schulleiterin Christine Senger dankte bei der feierlichen Übergabe in der Mensa allen Beteiligten und besonders dem Hauptakteuer Roland Gusdorf. Namentlich genannte Helfer sind: Peter, Manuel und Michael Gusdorf, Daniel Obert, Rüdiger und Jörg Öst, Peter Wilm und Karsten Gembe. Die Feierlichkeiten wurden musikalisch untermalt von der Klasse 7a mit dem Song „Rock my soul“ und dem zwölfjährigen Giovanni Steinbach, der solo auf der Geige „Stille Nacht“ intonierte. *schi*

Land hilft beim Ausbau der Kindertagesbetreuung

Mannheim bekommt 2012 rund 9 Mio. Euro mehr

MANNHEIM. „Das ist für uns ein Riesenschritt nach vorne. Endlich hilft das Land im großen Stil den Kommunen beim Ausbau der Kinderbetreuung“, so freut sich der Landtagsabgeordnete und Stadtrat Dr. Stefan Fulst-Blei über den zwischen Land und Gemeinden unterzeichneten „Pakt mit den Kommunen für Familien mit Kindern“. Hierdurch bekommt Mannheim allein im Jahr 2012 rund 9 Mio. Euro mehr für die Betreuung von 0- bis 3-Jährigen in Kindertageseinrichtungen, so Fulst-Blei. Zusätzlich erhält die Stadt im Jahr 2012 rund 1,2 Mio. Euro mehr an Zuweisungen für den Ausbau der Betreuung durch Tageseltern.

Der Mannheimer Abgeordnete: „Die grün-rote Landesregierung hält Wort und setzt die von der SPD versprochene Unterstützung junger Familien um.“ In Mannheim sei es nun möglich, mit den zusätzlichen Geldern des Landes die Kleinkindbetreuung auszubauen. „Durch zahlreiche Gespräche vor Ort weiß ich, dass viele Familien auch in meinem Wahlkreis auf eine gute Kinderbetreuung angewiesen sind. Die Kommunen können dem nun besser gerecht werden.“ Wichtig ist weiter, dass das Land hinsichtlich der Betriebskosten das Konexitätsprinzip anerkannt hat. Die SPD hat sich im Wahlkampf dafür eingesetzt, dass das damit verbundene Prinzip „Wer bestellt, zahlt“ eingehalten wird. Dies wird jetzt umgesetzt. Zu lange wurden die Kommunen nach Verabschiedung des Tagesbetreuungsausbaugesetzes mit den finanziellen Belastungen alleine gelassen. Damit ist ein Schritt getan, Baden-Württemberg kinderfreundlicher zu machen. Schwarz-Gelb hat leider zu lange zugeschaut und wenig getan, kritisiert Fulst-Blei.

Die Vereinbarung zwischen Land und Kommunen sieht vor, dass im Jahr 2012 die Zuweisungen an die Kommunen für die Kleinkindbetreuung von 129 auf 444 Millionen Euro steigen, im Jahr 2013 wird diese von den ursprünglich geplanten 152 Millionen auf 477 Millionen Euro erhöht. Ab 2014 wird sich das Land dann mit 68 Prozent an den Betriebskosten für die Kleinkindbetreuung beteiligen. Auch hier kämen die entsprechenden Anteile Mannheim voll zugute, betont Fulst-Blei. Daneben würden ab dem Kindergartenjahr 2012/2013 zusätzliche Mittel für die Sprachförderung im Kindergarten (3 bis 6 Jahre) vom Land zur Verfügung stehen, ergänzt der Mannheimer SPD-Abgeordnete. *zg*

ECK UND PARTNER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
WIR WÜNSCHEN IHNEN FRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND EIN FROHES NEUES JAHR!
Jasmin Eck
Dipl.-Betriebswirt (FH)
Steuerberater
Markus Eck
Dipl.-Betriebswirt (BA)
Steuerberater
Fachberater für Heilberufe (IFU/ISM gGmbH)
Unser Büro ist vom 24. Dezember 2011 bis zum 2. Januar 2012 geschlossen.
Luftschiffer Str. 4 | 68307 Mannheim |
Telefon 0621-729 65 00 | Telefax 0621-729 65 029
info@eck-stb.de | www.eck-stb.de

FAMILIEN-ANZEIGEN
Für den schönsten Tag
Infos unter Verlag Tel. (0621)727396-0

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr
HELLER
KAROSSERIE +LACK
Sandhofer Straße 199-201
Tel. 0621/772317
68307 Mannheim
www.heller-mannheim.de
info@heller-mannheim.de

www.stadtteil-portal.de

Ihr Dentallabor in Mannheims Norden
PAUL DENTAL
Zahnersatz • ästhetisch • individuell • preiswert
Tel. 0621 77 33 22
www.pauldental.de
wünscht frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2012

KARL GRABER
Dipl.-Betriebswirt (FH)
STEUERBERATER
Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht
Karl Graber und Team
Kriegerstraße 2
68307 Mannheim
Tel.: 06 21 - 77 29 77
Fax: 06 21 - 77 16 06
e-mail: info@stb-graber.de
www.stb-graber.de

Ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute und viel Glück im neuen Jahr wünscht
BAUFIRMA
Günter Siebold
Schneidemühler Str. 9
Mannheim-Sandhofen
Tel.: 06 21/78 71 79
Fax: 06 21/78 60 63

ELEKTROTECHNIK
THOMAS SCHÜTTE
Schöne Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2012 wünschen wir Ihnen und allen unseren Freunden und Bekannten
Besuchen Sie uns auf dem Weihnachtsmarkt „Winterzauber“ am Sandhofer Stich
am 16.12. um 18.00 bis 22.00 Uhr
am 17.12. um 12.00 bis 22.00 Uhr
Am Ende des alten Jahres möchten wir uns bei allen unseren Kunden und Geschäftsfreunden für die gute Zusammenarbeit bedanken.
Elektrotechnik Thomas Schütte und Team
Entennest 1 • 68307 Mannheim • Tel. 0621/78 95 007 • info@elektroschuette.de

Jahresrückblick Sandhofen 2011

Bilder: Schillinger, Hildenbrand, Mechnig, Privat

VdK feiert 65-jähriges Bestehen.

Erfolgreiche Gewerbeschau.

125 Jahre Volksbank Sandhofen.

Der MGV spielt auch Theater.

Volksbank spendet Oxer für Reit- und Fahrverein.

Das Kerweteam Sandhofen.

Ferienspiele im Freibad.

Karlheinz Schies wurde 80, hier mit Ehefrau Christa.

Wilder-Holz-Schuh Cup.

Weltmeisterin Carolin Leonhardt.

Erster Firmenlauf bei SCA.

Dr. Stefan Fulst-Blei und Gerhard Engländer bei der Langen Nacht.

Das Prinzenpaar im 55. Jubiläumsjahr der Stichler.

Ein Jahr PX de Dom.

Alle Haltestellen von Luzenberg bis Sandhofen sind barierefrei.

Runder Geburtstag im Otto-Bauder-Haus

Luise Walz wurde 100

SCHÖNAU. Man sieht ihr die 100 Lenze nicht an. Gut, beim Gehen benötigt sie einen stützenden Arm und das Gehör ist auch nicht mehr das Beste, aber Luise Walz nimmt trotzdem regen Anteil an den Geschehnissen in ihrem Umfeld.

Über den Geburtstagsbesuch der Ur-Enkelin Beatrix Ratkajec freute sie sich ganz besonders. Beatrix ist mit ihrer Ur-Großmutter Luise und ihren Großeltern in einer Dreizimmerwohnung aufgewachsen. Luise Walz hatte ihre Kindheit auf dem Luzenberg verbracht und ihren Schulabschluss in der dortigen Luzenbergschule gemacht. Später heiratete sie ihren Mann Willi, der aktiver Fußballer beim SV Waldhof war, und zog mit ihm in die Zellstoffsiedlung. Später wurde Sohn Jürgen geboren, der leider schon mit 46 Jahren verstarb. Als Hausfrau und Mutter freute sie sich über den Enkel, über zwei Ur-Enkel und jetzt ganz besonders über zwei 14 Monate und sechs Jahre alte Ur-Ur-Enkel.

Seit 2004 wohnt sie nun im Otto-Bauder-Haus; dort ist sie als gute Unterhalterin der Mitbewohner beliebt. Bei einer kleinen Feier anlässlich dieses runden Geburtsages überbrachte Stadträtin Andrea Safferling Präsente und Urkunden verbunden mit den besten Wünschen von Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz und dem Mannheimer Gemeinderat, sowie von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. *schi*

Beatrix Ratkajec, Sabine Neuber – Vorstandsvorsitzende AWO-Kreisverband Mannheim, Angelika Bender, Andrea Safferling. Foto: Schillinger

Bundesweiter Vorlesetag

Jüttner las Schönauer Grundschülern vor

Prof. Egon Jüttner mit Schülern der vierten Grundschulklasse. Foto: zg

SCHÖNAU. Im Rahmen des bundesweiten Vorlesetags der Stiftung Lesen besuchte der Mannheimer CDU-Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Egon Jüttner die Hans-Christian-Andersen-Schule in Schönau. Jüttner las den Schülern der vierten Klassen eine eigens für die Kinder geschriebene Geschichte über die Berliner Mauer vor. Die 75 Kinder lauschten dem Abgeordneten gespannt, während er vorlas. Im Anschluss hatten sie noch Gelegenheit, Fragen zu stellen und über die vorgelesene Geschichte zu sprechen. Davon machten sie regen Gebrauch. Jüttner: „Die Kinder hatten ein unglaubliches Interesse an diesem Stück deutscher Geschichte. Ich war erstaunt, wie wissbegierig sie waren und auch, wie viel sie wussten. Der Schulleiterin, Frau Cordula Rößler, möchte ich für die Möglichkeit herzlich danken, dass ich meine Lesebegeisterung mit den Grundschülern teilen durfte."

Der Vorlesetag wurde von der Stiftung Lesen gemeinsam mit der Zeitung DIE ZEIT und der Deutschen Bahn initiiert. Bücherfreunde, Prominente und Politiker lesen an diesem Tag Schülern, Senioren und Behinderten Geschichten vor, um Freude an Literatur zu wecken, Lesekompetenz zu fördern und Bildungschancen zu eröffnen sowie Leseschwächen vorzubeugen. *zg*

Vortrag zum Thema Patientenverfügung

MANNHEIM. Eine Patientenverfügung trägt dazu bei, die eigene Selbstbestimmung in Bezug auf die medizinische Behandlung sicherzustellen, wenn man selbst nicht mehr entscheidungsfähig ist. Die Patientenverfügung soll für behandelnde Ärzte und Angehörige eine Entscheidungshilfe sein. In diesem Zusammenhang stellen sich viele Fragen: Was soll eine Patientenverfügung enthalten? Ist eine notarielle Beglaubigung nötig? In welchen Abständen sollte die Unterschrift erneuert werden? Wie stelle ich sicher, dass meine behandelnden Ärzte erfahren, dass ich eine Patientenverfügung verfasst habe? Wo soll ich die Verfügung aufbewahren? Zur Klärung dieser und anderer Fragen bietet der Arbeiter-Samariter-Bund Informationsveranstaltungen an jedem 3. Donnerstag im Monat an.

Alle an diesem Thema Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung erforderlich unter der Rufnummer: 0621/72707-10. *zg*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Hair Power by Sani spendet für Somalia

Raffaele Valentina, Tara Ami, Gülafet Sannan, Gülsüm Duymaz. Foto: Hildebrand

SANDHOFEN. Gülafet Sannan, Inhaberin des Salons Hair Power by Sani in der Sandhofer Straße 299, der auch Kosmetik, Thai-Massage, Nageldesign und einiges mehr anbietet, hat mit ihrem sympathischen Team an der Sandhofer Kerwe für je 10 Euro ihren Kunden die Haare geschnitten. Dabei kamen 150 Euro in die Spendenkasse, 350 Euro spendet sie selbst, somit kammen für Somalia 500 Euro zusammen. Für die Inhaberin war es nicht das erste Mal, dass sie sich für den guten Zweck engagierte, was fantastisch ist. *hil*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Blumenhaus Beier spendet an St. Josef

Günter Leonhard, Karin Huy, Achim Kuppens, Monika Leonhard, Traudel Kotzbeck und Andreas Beier mit den ausgezeichneten kleinen Künstlerinnen und Künstlern. Foto: Schillinger

SANDHOFEN. am verkaufsoffenen Sonntag (Totensonntag) beschäftigten Mitarbeiterin Karin Huy von der Firma Beier und zwei Erzieherinnen circa 30 Kinder von 3-14 Jahren mit Basteln, Malen und Vorlesen von Geschichten. Derweil konnten die Eltern ungestört einkaufen. Es wurden zehn Bilder ausgewählt und die kleinen Künstler erhielten nun von Frau Huy Präsentkörbe, gefüllt mit Stofftier, Playmobil, Malheft, Gutschein und Süßigkeiten. Im Anschluss übergab Andreas Beier einen Spendenscheck über 1.000 Euro. Das Geld haben die Kunden in der Adventszeit gespendet, weil die Firma Beier ihnen Glühwein kostenlos gereicht hat. Die Summe wurde dann aufgestockt. Diesen Betrag erhielten Traudel Kotzbeck, Achim Kuppens und Monika und Günter Leonhard für ihre alljährliche Adventsaktion im Alten Fass. Seit 2006 beherbergen die Genannten circa 30 Kinder aus dem Kinder- und Jugendheim St. Josef. Stammgäste sammeln das ganze Jahr über für diese Aktion. Im letzten Jahr kamen somit 2.850 Euro zusammen. Zusätzlich sammeln die Stammgäste körbeweise Kleidung und Spielzeug für diese Kinder. Andreas Beier betonte, dass es für die Firma Beier ein sozialer Aspekt ist. „Diese Kinder können nichts dafür, dass sie im Kinderheim leben müssen. Um der Heimleitung ihre Arbeit zu erleichtern und den Kindern einen schönen Tag zu ermöglichen, spendet unsere Firma gerne“. *schi*

20 Jahre DOMEX

DOMEX Immobilien-Verwaltung GmbH

SCHÖNAU. Im Oktober 2011 kann die Firma DOMEX GmbH auf 20 erfolgreiche Jahre zurückblicken; Anlass und Grund zu einer kleinen Feier einzuladen. Hierzu kamen etwa 120 Gäste ins Schönauer Pfarrer-Veit-Haus. Freunde, Handwerker und Verwalter verbrachten einen angenehmen Abend mit gutem Essen und französischen Weinen.

Geschäftsführer Manfred Heck, der mit seinem Partner Christian Sevilla Valls die Firma führt, ließ mittels Powerpoint nochmals die Erfolgsgeschichte der Firma DOMEX Revue passieren. Am 29. November 1991 machte sich Manfred Heck in Speyer selbständig. Vom Einpersonen-Betrieb steigerte sich der Personalbestand auf nunmehr elf Mitarbeiter: Immobilienkaufleute, Steuerfachgehilfin, Buchhalterin und Rechtsanwaltsgehilfin zeigen Kompetenz beim Fach. Alle Mitarbeiter werden regelmäßig geschult. Die Firma ist zudem zertifizierter IHK-Ausbildungsbetrieb und bildet zurzeit zwei Azubis aus. „An unserem Logo kann man die Firmenstruktur erkennen. Das Dreieck symbolisiert die Hausverwaltung, den Hausmeister und den Verwaltungsbeirat. Wir machen nur eines, aber das richtig: verwalten!“ so Manfred Heck. 4.200 Wohneinheiten betreut mittlerweile die Schönauer Firma und spielt somit in dieser Größenordnung in der Metropolregion sozusagen in der Bundesliga. Hierzu gehören Preisvergleiche bei Handwerkern und Energieanbietern, denn Energieersparnisse sind einer der Herzenswünsche des Firmeninhabers. Des Weiteren legt er Wert auf zufriedene Mitarbeiter und auf gleichermaßen zufriedene Kunden.

Zum Abschluss der Feier bat Manfred Heck um Spenden für die Mannheimer Tafel, der er schon seit Jahren verbunden ist. *schi*

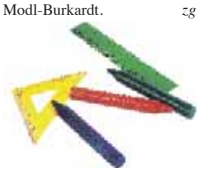
Manfred Heck (l.) mit seinen derzeitigen Mitarbeitern. Foto: zg

Hausaufgabenhilfe International sucht engagierte MitarbeiterInnen

MANNHEIM. Hausaufgaben sind doch manchmal echt ätzend? Ob Mathe oder Deutsch, oft können Eltern nicht helfen. Gerade für Kinder mit Defiziten in der deutschen Sprache ist es manchmal sehr schwer, in der Schule mitzuhalten. Was also kann man tun?

Seit 1971 bietet der Stadtjugendring Mannheim e. V. in 92 Gruppen an Mannheimer Schulen und Einrichtungen eine internationale Hausaufgabenhilfe für Grund- u. HauptschülerInnen an. Durch die finanzielle Unterstützung der Stadt Mannheim und des Landes Baden-Württemberg ist die Teilnahme für die SchülerInnen kostenfrei. Die Kinder und Jugendlichen werden in Kleingruppen von bis zu 8 SchülerInnen pro MitarbeiterIn betreut. Jedes Kind bekommt Unterstützung und Erklärungen, wenn es den Unterrichtsstoff nicht verstanden hat. Spielerisch Lernen ist dabei ein wichtiges Motto.

Für diese ehrenamtliche Tätigkeit sucht die Hausaufgabenhilfe International engagierte MitarbeiterInnen ab 18 Jahren, die mindestens an einem Nachmittag von 14-16 Uhr mitarbeiten möchten. Dafür gibt es eine Aufwandsentschädigung von 6,- Euro pro Std. Haben Sie Lust mitzumachen? Dann rufen Sie bitte vormittags beim Stadtjugendring Mannheim e. V., Tel. 0621-33856-14 an und sprechen Sie mit Frau Gaumert oder Frau Modl-Burkardt. *zg*



Weihnachten bei den Schönauer Siedlern

Feierlicher Abschluss des Jubeljahres

SCHÖNAU. Stimmungsvoll beendeten die Mitglieder der Siedlergemeinschaft Schönau ihr ereignisreiches 75-jähriges Jubeljahr. Zum Weihnachtsfeier luden am ersten Advent die Siedler Mitglieder und Freunde ins Kultur-Centrum Siedlerheim ein.

Obwohl draußen noch herbstliche Temperaturen herrschten, zeigte sich das Bühnenbild schneebedeckt. Olli & Friends, eine Musikgruppe, die im Stadtteil seit der Langen Nacht bekannt ist, eröffnet endas Weihnachtsprogramm. Im Jubeljahr 25 Jahre Schönauer Buwe war es selbstverständlich, dass auch die Siedlereigene Gesangsgruppe ihr weihnachtliches Repertoir erklingen ließ.

Vorsitzender Peter Zehrbach hatte die Ehre, unter Mithilfe von Ottmar Frey, Vorsitzender des Bezirksverbandes der Siedler- und Gartenfreunde, einige verdiente Personen für 10- und 25-jährige Mittgliedschaft bei der Siedlergemeinschaft auszuzeichnen. Lina und Paul Wowy hatten bei der Langen Nacht in ihrem Metzgereifachbetrieb eine Spendenkasse aufgestellt. Den darin gesammelten Betrag stockte das Ehepaar auf 200 Euro auf und übergab den Siedlern darüber einen Spendenscheck. Dieser Betrag wird für den Weihnachtsbaum verwendet, der mittlerweile auf dem Lena-Maurer Platz im Kerzenlicht erstrahlt.

Regina und Hugo Steegmüller, bekannt aus dem Mannheimer Schatzkist‘l und gern gesehene Dauergäste auf der Schönau, hatten danach die Bühne frei und unterhielten die Festgäste mit Musicalsongs. *schi*

Der Frauenchor in Begleitung der Schönauer Buwe. Foto: zg

Im Portrait: Stützpunktverein RSL 2000 Sandhofen-Lampertheim

Interkulturelle Vielfalt und soziale Verantwortung

SANDHOFEN. Der Ringerverein RSL 2000 Sandhofen-Lampertheim ist für seine erfolgreiche Integrationsarbeit weit über die Stadtgrenzen von Mannheim hinaus bekannt. Mit mehreren Initiativen und Projekten engagiert er sich auch in anderen Teilen der Stadt besonders für Kinder und Jugendliche. Vor allem in Gebieten, in denen der Migrantenanteil besonders hoch ist, bietet der Verein Bewegungsangebote an und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur sozialen Arbeit vor Ort.

Ein Projekt unterstützt der RSL Sandhofen im benachbarten Stadtteil Schönau. Dort leben überdurchschnittlich viele Migranten. Mit den Ringerkollegen des RSC Schönau wurde eine Trainings- und Mannschafts-Kooperation mit dem Ziel gebildet, Leistungsringen im Jugendbereich zu fördern. Neben den Angeboten für Männer wurde im Sommer 2008 in Kooperation mit der alevitischen Gemeinde auch ein Angebot für Frauen gestartet. Regelmäßig treffen sich dort Frauen aus aller Welt mit einer Übungsleiterin aus dem Verein zu Gymnastikstunden. Seit zwei Jahren kooperiert der RSL Sandhofen zudem mit dem Migrantenverein „Unsere Welt e.V.“. Der Bildungs- und Kulturverein wurde 2007 von Migranten einer Elterninitiative in Mannheim gegründet und zählt bereits über 80 Vereinsmitglieder. Er fördert Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Migrationshintergrund, schafft Begegnungsplattformen für Jung und Alt und organisiert Schulvorbereitungskurse und Nachhilfeunterricht. Gemeinsam mit Unsere Welt e.V. organisiert der RSL Sandhofen Stadtteilfeste, Weihnachtsfeiern und weitere Freizeitaktivitäten. Für die Zukunft ist ein gemeinsames Tanzangebot für Mädchen und Jungen aus der Sandhofenschule und aus dem Umfeld des Vereins geplant.

Mit diesen nachhaltigen Angeboten und Unterstützungsleistungen ist der RSL Sandhofen-Lampertheim auch außerhalb des eigenen Ringerbetriebs zu einem wichtigen und unverzichtbaren Partner für die Integrationsarbeit in Mannheim geworden: „Es ist uns bewusst, dass wir unsere Aktivitäten als Ringerverein auch in anderen Bereichen stärken müssen. Es ist nicht nur für den Verein überlebenswichtig, sondern dies entspricht auch unserer Vorstellung von sozialer Verantwortung. Dazu zählt die aktive Integrationsarbeit genauso wie Kooperationen mit anderen Vereinen und Organisationen vor Ort“, so der Vereinsvorsitzende Klaus Schenk. *zg/red*

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz
Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11 · 68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0 · Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de · www.sosmedien.de

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktion:
Leitung: Klaus Schillinger (schi), Freie Mitarbeit: Natalie Hildenbrand (hil)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung:
Waltraut Klein · Am Herrschaftswald 13a · 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 · Fax 0621-75 56 82
E-Mail: waltraut-klein@t-online.de

Anzeigen: Maria Baumgart (Sandhofen/Schönau)
Auflage: 15.700 Stück
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim
Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Karlsruhe
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/2010 vom Januar 2010
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen / Scharhof
Hotel-Gasthof „Zum Adler“ Ausgasse 1
Autohaus Fenzel Bürstadter Straße 27
GEMÜ Dompfaffweg 7-11
Glückskiste Domstiftstraße 6
IKEA Frankenthaler Straße 123
BIKEMAX Frankenthaler Straße 131
Fotostudio Mechnig Kalthorststraße 8-10
Mode Engländer Kalthorststraße 3
Salon Rita Hanfstraße 4
Blumen Offenloch Frankenthaler Str. 123 (IKEA)
Raiffeisenmarkt Kirschgartshäuser Str. 22-24
Lederwaren Benz Kriegerstraße 4
Bürgerdienst Obergasse 1
Schreibwaren Kirsch Sandhofer Straße 323-325
Volksbank Sandhofen Sandhofer Straße 313
Commerzbank Sandhofer Straße 321
Sparkasse Sandhofer Straße 331
Schuhhaus Kressmann Schönauer Straße 24
Blumen Beier Viernheimer Weg
Ladenkiosk „Stich“ Spinnereistraße 6
Reichert's Blumengalerie Spinnereistraße 11

Schönau / Blumenau
Gaststätte Siedlerheim Bromberger Baumgang 6
Sparkasse Bromberger Baumgang 16
Zeitschriften Hönig Danziger Baumgang 74
Toto Lotto s´Lädchen uff de Zeil Kattowitzer Zeile 13a
bft Tankstelle Lilienthalstraße 210
Volksbank Sandhofen Memeler Straße 17-19
Toni`s Lädchen Memeler Straße 21
Bürgerdienst Schönau Memeler Straße 51
Metzgerei Wowy Rastenburger Straße 62

UNSER TEAM VOR ORT

Maria Baumgart (Anzeigen)
Taubenstraße 2a
68307 Mannheim
Fon 0621-788400
Fax 0621-788401
Mobil 0160-8223160
E-Mail:
m.baumgart@sosmedien.de

Klaus Schillinger (Redaktion)
Bodelschwinghweg 3
68305 Mannheim
Fon 0621-788560
Mobil 0179-9080013
E-Mail:
k.schillinger@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2012

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
27. Januar (18. Januar)	Finanzen

Auf Wiedersehen am 27. Januar

Nächstes Mal:
Große Sonderseite zum Thema

fotomechnig
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden

TERMINE

SANDHOFEN

→ **Freitag, 16. Dezember**
18 Uhr, Winterzauber am Stich

→ **Samstag, 17. Dezember**
12 Uhr, Winterzauber am Stich
15 Uhr: Weihnachtsfeier der Aurelia im Saal der Jakobusgemeinde

→ **Sonntag, 18. Dezember**
16 Uhr, Weihnachtsfeier MGV mit Theateraufführung, Gasthaus Adler

→ **Samstag, 24. Dezember**
13 Uhr, Gemeinsam an Weihnachten, PX de Dom

→ **Samstag, 7.Januar**
15 Uhr, Rathaussturm der Stichler, Rathaus Sandhofen

→ **Samstag, 14. Januar**
11 Uhr, Neujahrsempfang Bürgervereinigung Sandhofen bei der Volksbank Sandhofen
19.11 Uhr, Stichler, Lady Dinner, Jakobusgemeinde

→ **Sonntag, 22. Januar**
14.33 Uhr, Stichler, Seniorensitzung, Jakobusgemeinde

→ **Sonntag, 29. Januar**
14 Uhr, Stichler, Kinderfasnacht, Bartholomäusgemeinde

SCHÖNAU

→ **Sonntag, 18. Dezember**
15 Uhr, Weihnachtsfeier und Ehrungen der SPD, Siedlerheim Schönau

→ **Freitag, 6. Januar**
15.11 Uhr, Grün-Weiss Schönau, Rathauserstürmung, anschl. Beförderungen, Kultur Centrum Siedlerheim

→ **Samstag, 14. Januar**
19.33 Uhr, Grün-Weiss Schönau, Ordensfest, Kultur Centrum Siedlerheim für geladene Gäste

→ **Samstag, 21. Januar**
11 Uhr, Neujahrsempfang, Kultur- und Interessengemeinschaft, Siedlerheim

BLUMENAU

→ **Samstag, 17. Dezember**
18 Uhr, Sängerrose, Weihnachtsfeier, Jona

→ **Samstag, 31. Dezember**
20 Uhr, Sängerrose, Silvesterfeier, Jona

TERMINE AUS DER NACHBARSCHAFT

→ **Donnerstag, 22. Dezember**
20 Uhr, Kultur im Park: „Trio 3D", Weihnachtskonzert mit Adax, Matthias und Franz-Jürgen Dörsam. Weihnachten, aber mit Augenzwinkern – entspannt und unterhaltsam

→ **Samstag, 31. Dezember**
Silvesterball im Kulturhaus Käfertal, Tanz zu Livemusik mit der Showband „Limelights". Im Kartenpreis eingeschlossen ist die Teilnahme an einer Verlosung, die verschiedene Käfertaler Unternehmen mit hochwertigen Preisen bestücken.

→ **Donnerstag, 5. Januar**
17 Uhr, Neujahrsempfang, Kulturverein Waldhof, KulturHaus

→ **Freitag/Samstag, 13./14. Januar**
Winterfeier am KulturHaus, Kulturverein Waldhof

→ **Montag, 23. Januar**
20 Uhr, Kultur im Park, Kulturhaus Mannheim Käfertal, Gartenstraße 8. Mit dem Steptanz-Star Josh Hilberman aus Boston, den deutschen Tänzern Kurt Albert und Klaus Bleis („Tap & Tray"), dem New Yorker Bassisten Joe Fonda, Schlagzeuger Allen Blairman (Pittsburgh/Heidelberg) und den Mannheimer Saxophonisten Olaf Schörnborn startet „Kultur im Park" in das Jahr 2012.

WEITERE TERMINE

→ **Mittwoch – Freitag, 23. November – 23. Dezember**
Weihnachtsmarkt rund um den Wasserturm, Weihnachtsmarkt, Kapuzinerplanken

→ **Dienstag – Samstag, 27.-31. Dezember**
Silvestermarkt, Kapuzinerplanken

KIRCHEN

EVANGELISCHE DREIEINIGKEITSGEMEINDE

→ **Samstag, 17. Dezember**
18 Uhr, Gottesdienst in Jona, Pfr. Riehm-Strammer

→ **Sonntag, 18. Dezember**
4. Advent
10 Uhr, Gottesdienst in Dreifaltigkeit, Pfr. Riehm-Strammer

→ **Samstag, 24. Dezember**
Heiligabend
15 Uhr, Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Dreifaltigkeit, Pfr. Riehm-Strammer
16 Uhr , Familiengottesdienst n Jona, Pfrin. Höflinger
17 Uhr, Christvesper mit Kirchenchor in Dreifaltigkeit, Pfr. Riehm-Strammer
21.40 Uhr, Fahrdienst zur Mette in Jona
22 Uhr, Christmette in Jona, Pfrin. Höflinger

→ **Sonntag, 25. Dezember**
1. Weihnachtstag
11 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Scharhof, Pfrin. Höflinger

→ **Montag, 26. Dezember**
2. Weihnachtstag
10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Dreifaltigkeit, Pfrin. Höflinger

→ **Samstag, 31. Dezember**
Altjahresabend
17 Uhr, ökumenischer Gottesdienst auf der Blumenau in der Kath. Kirche, Pfrin. Höflinger und Pfr. Schmerbek
17 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl auf dem Scharhof/Pfr. Riehm-Strammer
18.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Dreifaltigkeit, Pfrin. Höflinger

→ **Sonntag, 1. Januar**
Neujahr
17 Uhr, Gottesdienst in Dreifaltigkeit, Pfr. Riehm-Strammer

SEELSORGEEINHEIT SANDHOFEN-SCHÖNAU

GUTER HIRTE, SCHÖNAU

→ **Samstag, 17. Dezember**
18 Uhr: GD

→ **Samstag, 24. Dezember**
15 Uhr: Krippenfeier
22 Uhr: Christmette

→ **Sonntag, 25. Dezember**
18 Uhr: liturg. Vesper

→ **Montag, 26. Dezember**
10.30 Uhr: GD

→ **Samstag, 31. Dezember**
18.30 Uhr: GD

→ **Freitag, 6. Januar**
10.30 Uhr: GD (mit den Sternsingern)

→ **Sonntag, 8. Januar**
10.30 Uhr: GD

→ **Sonntag, 15. Januar**
9 Uhr: GD

→ **Sonntag, 22. Januar**
10.30 Uhr: GD

→ **Sonntag, 29. Januar**
10.30 Uhr: GD

ST. BARTHOLOMÄUS, SANDHOFEN

→ **Sonntag, 18. Dezember**
10.30 Uhr: GD
18 Uhr: Bußfeier

→ **Samstag, 24. Dezember**
15 Uhr: Krippenfeier

→ **Sonntag, 25. Dezember**
10.30 Uhr: GD

→ **Montag, 26. Dezember**
9 Uhr: GD

→ **Sonntag, 1. Januar**
10.30 Uhr: GD

→ **Freitag, 6. Januar**
10.30 Uhr: GD

→ **Samstag, 7. Januar**
18 Uhr: GD

→ **Samstag, 14. Januar**
18 Uhr: GD

→ **Samstag, 20. Januar**
18 Uhr: GD

→ **Samstag, 28. Januar**
18 Uhr: GD (mit Tauffeier)

ST. MICHAEL, BLUMENAU

→ **Sonntag, 18. Dezember**
9 Uhr: GD

→ **Samstag, 24. Dezember**
17 Uhr: GD am Hl. Abend (mit der Sängerrose)

→ **Sonntag, 25. Dezember**
9 Uhr: GD

→ **Samstag, 31. Dezember**
17 Uhr: ökum. GD

→ **Sonntag, 1. Januar**
17 Uhr: GD

→ **Sonntag, 8. Januar**
9 Uhr: GD

→ **Sonntag, 15. Januar**
10.30 Uhr: GD

→ **Sonntag, 22. Januar**
9 Uhr: GD

→ **Sonntag, 29. Januar**
9 Uhr: GD

EVANGELISCHE GEMEINDE MA-SCHÖNAU

EMMAUSKIRCHE

→ **Sonntag, 18. Dezember**
10 Uhr, J. Höflinger: GD mit Konfi3 „Ich bin getauft", anschl. Kirchenkaffee

→ **Samstag, 24. Dezember**
15 Uhr, J. Höflinger: GD mit Krippenspiel
17 Uhr, J. Höflinger: Christvesper
22 Uhr, G. Fischer: Christmette

→ **Sonntag, 25. Dezember**
17 Uhr, J. Höflinger/G. Fischer: Festgottesdienst mit Abendmahl, musikalische Gestaltung: Emmauschor

→ **Samstag, 31. Dezember**
18 Uhr, J. Höflinger: GD

→ **Sonntag, 1. Januar**
10 Uhr, G. Fischer: GD, im Otto-Bauder-Haus (Heilsberger Str. 34)

→ **Freitag, 6. Januar**
10 Uhr, Einladung zum GD in der Jonakirche, Mannheim-Blumenau

→ **Sonntag, 8. Januar**
10 Uhr, G. Fischer: GD m. Abm, anschl. Kirchenkaffee

→ **Sonntag, 15. Januar**
10 Uhr, J. Höflinger: GD, anschl Kirchenkaffee

→ **Sonntag, 22. Januar**
10 Uhr, J. Höflinger: GD, anschl Kirchenkaffee

→ **Sonntag, 29. Januar**
10 Uhr, T. Nagy: GD, anschl. Kirchenkaffee
Zu den Gottesdiensten in der Emmauskirche wird auf Anfrage ein Fahrdienst von der Rastenburger Str. organisiert.

STEPHANUS FÜR KINDER

→ **Sonntag, 15. Januar**
10 Uhr, Bread&Prayer, Frühstück und biblische Geschichte

VERANSTALTUNGEN

→ **jeden Dienstag**
19-20 Uhr, offene Kirche (Emmauskirche)

→ **Freitag, 16. Dezember**
12-13 Uhr, ökumenischer Mittagstisch in Stephanus

→ **Sonntag, 18. Dezember**
11 Uhr, Männerkreis in Emmaus
18 Uhr, Waldweihnacht, Treffpunkt: Unterführung (Lidl)

→ **Mittwoch, 21. Dezember**
19 Uhr, Adventsandacht in der Emmauskirche

→ **Donnerstag, 22. Dezember**
17 Uhr, Jungstreff „Klar Schiff", 8-12 Jahre in Stephanus

→ **Dienstag, 3. Januar**
15.30 Uhr, evangelische Andacht im Otto-Bauder-Haus

→ **Donnerstag, 12. Januar**
17 Uhr, Jungstreff „Klar Schiff", 8-12 Jahre in Stephanus
19.30 Uhr, Glaubenskurs in Emmaus

→ **Sonntag, 15. Januar**
11 Uhr, Männerkreis in Emmaus

→ **Donnerstag, 26. Januar**
15 Uhr, Evangelisches Seniorenforum Schönau „Hilfe, ein Dieb!" – Einbruchsprävention
17 Uhr, Jungstreff „Klar Schiff", 8-12 Jahre in Stephanus

ÖKUMENISCHER MITTAGSTISCH

→ **Freitag, 16. Dezember**
Guter Hirte, Memeler Str. 34a
Im Januar findet kein ökumenischer Mittagstisch statt.

→ **Ab 6. Januar täglich** Vesperkirche in der Konkordienkirche.

JÜTTNER AM TELEFON

→ **Samstag, 17. Dezember**
12-13 Uhr: Stadtrat und Bundestagsabgeordneter Prof. Dr. Egon Jüttner steht den Bürgerinnen und Bürgern in einer Telefonsprechstunde bei kommunalen und bundesbezogenen Anliegen Rede und Antwort. Jüttner ist unter der Telefonnummer 7897390 zu erreichen.

Melden Sie Ihre Termine für Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof an Klaus Schillinger,

E-Mail:
k.schillinger@sosmedien.de.

Bestattungen EISENBEIS
Abschied, ganz persönlich...
Tag & Nacht 77 72 57 95
Ihr Bestatter für MA-Sandhofen | Scharhof | Blumenau | Schönau

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

BÜHN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

BESTATTUNGSHAUS KARCHER
seit 1985
Angelika Karcher
Geprüfter Bestatter (HWK)
– seriöse Beratung durch erfahrene Mitarbeiter –
– Hauskapelle für bis zu 70 Personen –
– Räume zum Abschied nehmen –
– preiswerte Leistungen –
Tag und Nacht 0621 – 33 99 30
Ma-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Hauptstr. 17
www.bestattungshaus-karcher.de

SIEGMANN Grabmalkunst
Bei uns finden Sie Grabmale in den verschiedenartigsten Formen und Materialien in reichhaltiger Auswahl. Selbstverständlich erfüllen wir auch gerne Ihre individuellen Wünsche.
www.siegmann-grabmale.de
68307 MA-Sandhofen Viernheimer Weg 50 (am Friedhof) Telefon 771281

EIN VORSTADTPOET

Himmlische Figurprobleme

Sapperlot – wie sieht der Engel aus?
Lauthals lacht der Nikolaus
als er von Petrus kam vom wöchentlichen Treffen.
Schaut, der Kleine hat wohl zu viel gefr…
Sein Bauch der hüpft, es wackelt die Mütze,
Niklaus muss sich beim Lachen stütze.

Unglücklich schaut der Grund des lauten Lachen.
Möchte sich am liebsten unsichtbar machen.
Er weiß warum die Andern lästern und grinsen,
seine Figur – sie ging in die Binsen.
Und was ist wohl der Grund?
Die guten Plätzchen – sie machten ihn rund.

Nun steht er da der kleine Bengel.
Rundlich, pausbäckig, wie ein Posaunenengel.
Sein weißes Hemd es zwickt und spannt,
als wäre es aus zweiter Hand.
Er schwört sich – die Völlerei nimmt sofort ein End'
auf dass wieder passt das Hemd.

Nun seht, nicht nur auf Erden
hat man/Frau oder Engel solche Beschwerden.
Gut, deshalb wer mäßig isst (ist)
Auch nicht so übermäßig fr…
dann werden die Andern nicht hämisch lachen.
Und das Leben kann wieder Freude machen.

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche+friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Ihre Nord-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Sandhofen:
Mo - Do: 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon: (0621)7889362
Viernheimer Weg 76

WIR SIND PATENT. Mobilität aus Mannheim

Das neue Buch aus dem Verlag Ihrer Stadtteilzeitung

Pünktlich zu Weihnachten und zum Abschluss des Jubiläums „125 Jahre Automobil“ erscheint bei Schmid Otreba Seitz Medien ein Buch über bekannte Erfinder und Erfindungen aus Mannheim.

AUS DEM INHALT

Vor 125 Jahren wurde das Automobil in Mannheim erfunden. Doch nicht nur das Auto hat in der Quadratestadt das Licht der Welt erblickt, sondern auch das Laufrad, der Bulldog und das Luftschiff. Das Buch zeichnet das Leben bedeutender Persönlichkeiten nach, die von Mannheim aus die Welt bewegt haben: Karl Drais, Carl und Bertha Benz, Heinrich und Karl Lanz, Johann Schütte, Julius Hatry und die Brüder Fritz und Heinz Haber. Weitere Abschnitte befassen sich mit der Entwicklung der Infrastruktur zu Wasser, zu Lande und in der Luft. Interviews mit technikbegeisterten Mannheimer Persönlichkeiten zeigen ergänzend, welche Faszination die genannten Erfindungen bis heute ausüben. Es kommt nicht von ungefähr, dass gerade Mannheim und die Metropolregion Rhein-Neckar für zahlreiche Innovationen stehen.

HERAUSGEBER UND AUTOREN

Namhafte Autoren haben für diesen Sammelband ihr zum Teil über Jahrzehnte erworbenes Fachwissen und publizistische Erfahrung eingebracht. In der Reihenfolge der Beiträge sind Dr. Ulrich Nieß, Professor Dr. Hans-Erhard Lessing, Winfried A. Seidel, Volker Endres, Markus Mertens, Wolf Engelen, Dr. Volker Kronemayer, August Mehl, Dr. Hanspeter Rings und Alfred Heierling zu nennen. Als Herausgeber zeichnen Dr. Stefan Seitz und Dr. Karin Urich verantwortlich, die bereits mehrere zeithistorische Publikationen betreut haben.

UNTERSTÜTZER

Freundliche Unterstützung für dieses Buchprojekt erhielten wir von der Stadtmarketing Mannheim GmbH, m:con mannheim:congress GmbH und der Heinrich-Vetter-Stiftung, B.A.U. Bauträgergesellschaft mbH, KAHL Büroeinrichtungen GmbH, Rechtsanwälte Dr. Christian Herbert & Harald Zeman, Peter's Partyservice, Thalia Buchhandlung und Druckhaus Diesbach GmbH. Außerdem möchten wir allen danken, die mit Informationen und Bildmaterial zu diesem Buch beigetragen haben.

VERKAUFSSTELLEN

Freuen Sie sich auf ein spannendes Lesevergnügen oder ein ansprechendes Geschenk. Das Buch ist ab 16. Dezember erhältlich in allen Thalia-Filialen in Mannheim und Heidelberg, bei Diesbach Medien in Weinheim und bei Schmid Otreba Seitz Medien in Seckenheim. Es kann auch in jeder Buchhandlung bestellt werden.

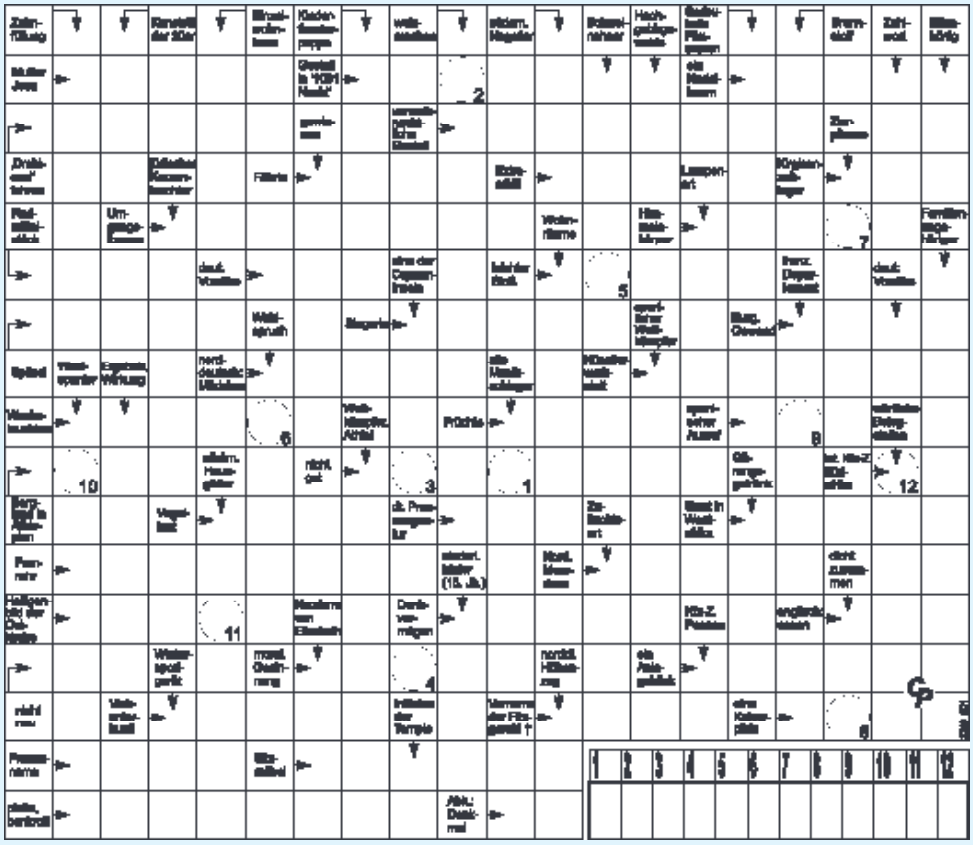
WIR SIND PATENT.
Mobilität aus Mannheim

Herausgeber: Stefan Seitz, Karin Urich
Verlag: Schmid Otreba Seitz Medien

Erscheinungsjahr: 2011, 1. Auflage
Format: 21 x 25 cm, Hardcover
Umfang: 112 Seiten, über 150 z.T. farbige Abbildungen

ISBN: 978-3-9812985-6-7
Preis: 18,90 Euro

Weihnachtsrätsel ✱ Lösen und Gewinnen



Für Rätselfreunde bieten wir zum Ausklang des Jahres wieder eine kleine Beschäftigung. Die Lösung wird in dieser Ausgabe nicht verraten, nur soviel vorab: Der gesuchte Begriff sorgt für weihnachtliche Stimmung.

Wenn Sie an unserer Verlosung teilnehmen möchten, dann schicken Sie uns das Lösungswort bitte bis 20. Dezember 2011 an folgende Adresse:

Schmid Otreba Seitz Medien
Stichwort „Wir sind Patent.“

Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fax: 0621-727396-15
E-Mail: info@sosmedien.de

Unter allen Einsendern verlosen wir dreimal unser neues Buch „Wir sind Patent. Mobilität aus Mannheim“. Bei mehreren Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden von uns vor Weihnachten benachrichtigt.